

Altikon



Kunst in Altikon

<u>Gemeinde</u>	<u>3</u>
<u>Schule</u>	<u>24</u>
<u>Kirche</u>	<u>32</u>
<u>Vereine</u>	<u>38</u>
<u>Vermischtes</u>	<u>48</u>

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Altikon
Auflage: 420 Expl.
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsteam

Flennert Sandra (sfl)
Herrmann Andreas (ahe)
Kägi Peter (pkä)
Oesch Beatrice (boe)
Reinli Sandra (sre)

Layout

Beatrice Oesch
8479 Altikon

Druck

Printimo AG
Digitaldruck
8404 Winterthur
www.printimo.ch

Titelfoto

Mischa Scherrer

Nächste Auflage

September 2026

Redaktionsschluss

29. August 2026

Abonnement/Inserate

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26

Beiträge an

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26
schlosspost@altikon.ch

Editorial

Veränderungen stehen an...

Liebe Leserschaft, wie stehen Sie zu Veränderungen? Nehmen Sie es locker oder macht es Sie nervös? Ich würde mal sagen, jede Person geht anders mit Veränderungen um. Veränderungen gibt es viele im Leben, einige davon sind einfacher, andere schwieriger zu bewältigen.

Dies die Veränderungen, die mir gerade in den Sinn kommen: vom Baby zum Kindergartenkind, Einstieg eben in den Kindergarten und so weiter durch den ganzen Schulprozess, Berufs- oder Studienwahl, erste Beziehung, vielleicht Heirat, Verlust, Familiengründung, Stellenwechsel oder Stellenverlust, Trennungen, Berufswechsel, ein Behördenamt übernehmen, Pensionierung etc. Bei mir steht gerade eine für mich grössere Veränderung bevor. Nach gut 22 Jahren Behördentätigkeit (Kirche und Gemeinde) werde ich das Amt als Gemeindepräsidentin Ende Juni abgeben. Nach all diesen Jahren in der Behörde, möchte ich noch etwas Neues wagen. Was es genau sein wird, ist mir im Moment noch nicht klar. Ich bin gespannt, was sich mir da für neue Möglichkeiten bieten! Aktuell gehe ich es noch locker an, aber doch, etwas nervös macht es mich eben auch.

Mit dem Rücktritt von drei Personen in der RPK, darunter der Präsident Markus von Ow, gibt es doch einen grösseren Wechsel in dieser Behörde. Neue Mitglieder konnten gefunden werden und für das Präsidium stellte sich Adrian Köchli als bestehendes Mitglied zur Verfügung. In der Schulbehörde wurden alle Mitglieder wiedergewählt und können die anspruchsvolle Aufgabe weiterführen.

Wie seit letztem Herbst bekannt, werden im Gemeinderat per Ende Juni drei Personen ausscheiden. Leider konnten hier noch nicht alle Sitze besetzt werden und der Entscheid wird erst am 14. Juni an der Urne gefällt. Warum war es dieses Mal so schwierig Personen zu finden, die sich im Gemeinderat oder eben auch als GemeindepräsidentIn zur Verfügung stellen? In all meinen Behördenjahren habe ich so viele Ideen, Vorschläge, Voten, Kritiken gehört, das wäre doch jetzt die Gelegenheit gewesen, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen, selber anzupacken und umzusetzen!

Ich wünsche allen wieder- und neugewählten Behördenmitgliedern viel Freude, Energie, Humor, Erfolg, Durchhaltewillen und den Blick fürs Ganze für unser Dorf. Den austretenden Behördenmitglieder ein grosses Dankeschön für ihr Engagement in den letzten Jahren!

Herzlich grüsst
Sandra Reinli

Aus der Gemeinde

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Bei der Gemeindeverwaltung sind innerhalb der Eingabefrist bis am 30. März 2026 drei Eingaben zum Fahrplanverfahren eingegangen. Der Gemeinderat hat die Eingaben unterstützt und an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) weitergeleitet. Die Eingaben beinhalten die Schliessung der Taktlücken (Ellikon-Altikon) und die Nutzung von Leerfahrten von Altikon zur Bahnstation Thalheim-Altikon der Buslinie 615. Im weiteren unterstützt der Gemeinderat Altikon die Eingabe des Gemeinderates Dinhard hinsichtlich Verknüpfung der Linien 672 und 612 mit angepasster Linienführung der Linie 612 über Altikon-Brückenwaageplatz.

Geschwindigkeitsmessungen

Vom 8. bis 16. April 2026 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Herten, Fahrtrichtung Altikon und Ellikon a/Thur, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 11'106 Fahrzeuge gemessen und davon sind 55 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 72 km/h.

Vom 16. bis 21. April 2026 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Herten, Fahrtrichtung Altikon und Ellikon a/Thur, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 7'383 Fahrzeuge gemessen und davon sind 31 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 73 km/h.

Personelle Veränderungen Gemeindeverwaltung Altikon

Der Sachbearbeiter Finanzen der beiden Gemeinden Dinhard und Altikon Mentor Cerimi hat seine Anstellung per 31. Juli 2026 gekündigt. Aufgrund der Stellenausschreibung im März 2026 konnte diese Stelle bereits wieder besetzt werden. Frau Franziska Schrock wird per 1. September 2026 die Nachfolge von Mentor Cerimi antreten.

Ebenfalls konnte die freie Stelle der Leitung Finanzverwaltung für die beiden Gemeinden Altikon und Dinhard per 1. August 2026 mit Frau Tara Tiricola besetzt werden.

Zusammenlegung und Umzug Betriebs- und Gemeindeammanamt

Die Betreibungskreise Elgg und Seuzach wurden zusammengelegt. Das Betriebs- und Gemeindeammanamt Elgg zieht an den neuen Standort in Seuzach. Seit 18. Mai 2026 ist das Betriebs- und Gemeindeammanamt am neuen Standort verfügbar: Zentrum Oberwis, Birchstrasse 4, 8472 Seuzach.

Öffnungszeiten:

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sanierung Gemeindestrasse Forenhof-Hertemerweiher, Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die vorgesehene Strassensanierung im Bereich Forenhof-Hertemerweiher an die Firma Geiges AG, Warth vergeben. Die Ausführung der Arbeiten ist im Laufe des Sommers 2026 vorgesehen.

Neufestsetzung Anzahl Wahlbüromitglieder ab Amtsdauer 2026-2030

Gemäss Artikel 24 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2018 wählt der Gemeinderat die Mitglieder des Wahlbüros. Das Wahlbüro besteht aus dem Gemeindepräsidium als Vorsitz, dem Gemeindeschreiber als Sekretär und aus einer vom Gemeinderat zu bestimmenden Anzahl von Mitgliedern.

Das Wahlbüro und dessen Mitglieder tragen in Erfüllung ihrer Aufgaben einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren des Schweizer direkt-demokratischen Systems bei. Insbesondere obliegt den Wahlbüromitgliedern das Ueberwachen der Stimmabgaben an den Urnen im Wahl- und Abstimmungslokal und ferner die Auszählung der Stimmen und die Ermittlung der Ergebnisse.

Bisher bestand das Wahlbüro aus sechs, durch den Gemeinderat bestimmten, Mitgliedern. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine Erhöhung auf acht Mitglieder des Wahlbüros erfolgen sollte. Damit wird eine schnellere und dennoch sorgfältige Auszählung der Stimmen ermöglicht, was zu einer zeit-

nahen Ergebnisermittlung beiträgt. Desweiteren kann mit einer grösseren Besetzung besser auf kurzfristige Ausfälle reagiert werden, ohne die Funktionsfähigkeit des Wahlbüros zu gefährden.

Anlässlich der Ausschreibung sind bisher weniger als die geforderten acht Bewerbungen eingegangen. Die Eingabefrist wurde deshalb bis am 20. Juni 2026 verlängert.

Voraussetzung für eine Kandidatur als Wahlbüromitglied sind Interesse am politischen Geschehen und die Stimmberechtigung in der Gemeinde Altikon. Bewerbungen sind der Gemeindeverwaltung Altikon, Schloss 2, 8479 Altikon schriftlich einzureichen.

Aufhebung Urnenstandort in Hertent ab 1. Juli 2026

Gemäss § 19 ff GPR bestimmt der Gemeindevorstand die Urnenstandorte. Am Wahl- oder Abstimmungstag ist wenigstens eine Urne während mindestens einer Stunde geöffnet. Die Gemeinden gewährleisten die vorzeitige Stimmabgabe an mindestens zwei der vier letzten Tage vor dem Wahl- oder Abstimmungstag, indem sie die Abstimmungslokale entsprechend öffnen oder die Stimmabgabe in der Gemeindeverwaltung ermöglichen.

Bisher standen in der Gemeinde Altikon zwei Urnenstandorte zur Verfügung, einerseits im Abstimmungslokal auf der Gemeindeverwaltung und andererseits am Abstimmungssonntag in einer Privatwohnung bei Elke und Andreas Truninger in Hertent.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass durchschnittlich nur fünf Prozent der jeweiligen Stimmabgaben am Standort in Hertent angefallen sind, ist der Gemeinderat der Ansicht, dass

eine Aufhebung dieses Urnenstandortes begründet werden kann. Die Aufhebung des Urnenstandortes in Hertent erfolgt ab dem 1. Juli 2026.

Zürcher Kantonalbank, Gewinnausschüttung Geschäftsjahr 2025

Das Gesetz über die Zürcher Kantonalbank vom 28. September 1997 sieht vor, dass neben dem Kanton auch die politischen Gemeinden am Reingewinn der Bank partizipieren und zwar steht den Gemeinden ein Drittel der Gesamtausschüttung im Verhältnis der Einwohnerzahl zu. Unsere Gemeinde erhält einen Gewinnanteil von Fr. 81'583.80 aus dem Geschäftsjahr 2025.

Politische Gemeinde Altikon, Abnahme Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 abgenommen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 408'736.43 ab. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 507'291.25. Im Finanzvermögen resultiert keine Veränderung. Mit dem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung vermindert sich das Eigenkapital auf Fr. 4'053'091.86 per 31. Dezember 2025.

Periodische Wiederinstandstellung von Gemeindestrassen (PWI) 2024-2025

Im Rahmen der Periodischen Wiederinstandstellung von Gemeindestrassen (PWI) hat der Gemeinderat in den Jahren 2024 und 2025 diverse Gemeindestrassen durch die Firma Maschinenbetrieb Rupp, Dickbuch sanieren lassen. An der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2023 wurde dafür ein entsprechender Rahmen-

kredit von Fr. 205'000.00 genehmigt. Mit Abschluss der Bauarbeiten sind nun Gesamtkosten von Fr. 196'863.10 angefallen, somit ergibt sich eine Kreditunterschreitung von Fr. 8'136.90. Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 zur Abnahme vorgelegt.

Neubau Wasserleitung und Strassensanierung Hertent-Forenthof

Das Gebiet Ober- und Unterhertent wurde im Jahre 1984 mit einer Stichleitung erschlossen, ebenso der Weiler Forenthof im Jahre 1964. Infolge der Erhöhung der Versorgungssicherheit wurde nun zwischen Hertent und dem Weiler Forenthof neu ein Ringschluss erstellt. Da sich das Gebiet Hertent und die Siedlung Forenthof nicht in derselben Druckzone befanden, war es erforderlich, dass beim Ringschluss ein Schacht mit Druckreduzierung (Druckreduzierschacht Hertent) eingebaut wurde. Da die Leitungsführung für den Ringschluss teilweise im Strassengebiet erfolgte, wurde der Strassenbelag in diesem Bereich in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Bau der Wasserleitung erfolgte deshalb – und im Sinne der Werterhaltung – vom Waldabschnitt bis zum alten Ellikerbach eine Strassensanierung.

An der Gemeindeversammlung vom 3. März 2024 hat der Stimmbürger einen Baukredit von Fr. 1'010'000.00 für den Neubau der Wasserleitung und die Sanierung der Gemeindestrasse genehmigt. Mit Abschluss der Bauarbeiten sind nun Gesamtkosten von Fr. 607'952.05 angefallen, somit ergibt sich eine Kreditunterschreitung von Fr. 402'047.95. Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 zur Abnahme vorgelegt.

Reduzierte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während Sommerferien 2026

Während den Sommerferien vom 20. Juli bis 7. August 2026 erfolgt eine reduzierte Schalteröffnungszeit jeweils Montag bis Mittwoch von 08.00 bis 11.30 Uhr. An den Tagen Donnerstag und Freitag ist die Gemeindeverwaltung

geschlossen. Für zivilstandsrechtliche Notfälle (Todesfälle) wenden sie sich während dieser Zeit an den Gemeindeschreiber:

Peter Kägi, 079 660 45 45.

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Bauprojekte bewilligt:

Im ordentlichen Verfahren:

- Guido Schächli, Installation PV-Anlage, Chratzweg 7 (Kernzone)

Im Anzeigeverfahren:

-

Wahlbüro Altikon

Die Einreichfrist für eine Kandidatur als Mitglied des Wahlbüros Altikon für die Amtsdauer 2026-2030 wurde bis am 20. Juni 2026 verlängert. Bewerbungen sind der Gemeindeverwaltung Altikon, Schloss 2, 8479 Altikon in schriftlicher Form einzureichen.

Ankündigung Umtrunk an Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 im Gemeindesaal möchten wir (jetziger Gemeinderat) mit der Bevölkerung auf die vergangene und die kommende Legislaturperiode anstossen.

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues.

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindekanzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen 80., 85. und ab dem 90. jährlich Geburtstage bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute zu ihrem bevorstehenden Geburtstag:

23. Juni 2026

Hans Peter Steiner

80 Jahre

22. August 2026

Erika Schälchli-Huber

80 Jahre

23. August 2026

Emil Schälchli

85 Jahre

25. August 2026

Emma Schönenberger-Bächler

105 Jahre

4. September 2026

Jolanda Wegmann-Götte

80 Jahre



Möchten Sie sich aktiv für ältere Menschen engagieren?

Wir suchen engagierte Menschen aller Altersstufen als Mitglieder der Ortsvertretung Altikon sowie eine Ortsvertretungsleitung.

Der Gestaltungsspielraum ist gross. Zu den möglichen Aufgaben gehören:

- (Mit)Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten wie beispielsweise Tagesausflüge, Spielnachmittage & Mittagstische
- Geburtstagsversände und Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren
- Vernetzung mit relevanten Institutionen und Personen

Als neues Ortsvertretungsmitglied oder Ortsvertretungsleitung prägen Sie die Altersarbeit in Altikon und können neue Ideen einbringen und umsetzen. Bleiben Sie lieber im Hintergrund? Auch in der Administration und der Kassenführung sind wir immer dankbar für neue helfende Hände.

Wenn Sie einen Beitrag zum Wohlergehen der älteren Menschen in Altikon leisten möchten und sich vorstellen können, sich bei Pro Senectute Kanton Zürich zu engagieren, so freut sich Sandra Winkler auf Ihren unverbindlichen Anruf oder Ihre E-Mail (sandra.winkler@pszh.ch / 058 451 54 50).



Fahrerinnen und Fahrer für Mahlzeitendienst gesucht



Der Mahlzeitendienst ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Angebotes in unserer Gemeinde.

Um diesen Dienst auch weiterhin anbieten zu können, suchen wir dringend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Die Mahlzeiten werden in der Forel Klinik in Ellikon abgeholt und in Altikon verteilt.

Der Einsatz dauert ca. von 11.15 Uhr bis 11.45 Uhr.

Die Einsätze werden vorzeitig und nach Absprache mit Ihnen geplant.

Bitte melden Sie sich bei: Friedi Mathis

Tel. 052 336 12 07



**Bundesfeier 2026
in Altikon
Samstag, 1. August**
beim Schützenhaus



19.15 Uhr **Apéro** offeriert von der Gemeinde
Festwirtschaft

20.30 Uhr **Henri Guttman**
Paar- und Familientherapeut aus Winterthur,
bekannt aus Radio SRF1, Presse und
Fernsehen, Elternbildung in der Region

weitere Informationen zum Programm folgen mit
einem Flyer in alle Haushaltungen

**Es laden ein:
Schützenverein Altikon & Gemeinde Altikon**



Elektronische Baugesuche ab Juli 2026

(ahe) Die Gemeinde Altikon plant, Baugesuche ab dem 1. Juli 2026 elektronisch über die kantonale Plattform "eBaugesucheZH" entgegenzunehmen. Der Kanton Zürich treibt die Digitalisierung der Baubewilligungsverfahren seit mehreren Jahren voran. Mit Anpassungen des Planungs- und Baugesetzes (PBG), der Bauverfahrensverordnung (BVV) sowie der Besonderen Bauverordnung I (BBV I) wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen, damit Baugesuche vollständig elektronisch eingereicht und bearbeitet werden können. Die neuen Bestimmungen sind am 1. April 2024 in Kraft getreten. Gleichzeitig wurde eine dreijährige Übergangsfrist festgelegt. Bis spätestens 31. März 2027 müssen sämtliche Zürcher Gemeinden an die kantonale Plattform "eBaugesucheZH" angeschlossen sein und die elektronische Abwicklung von Baugesuchen eingeführt haben.

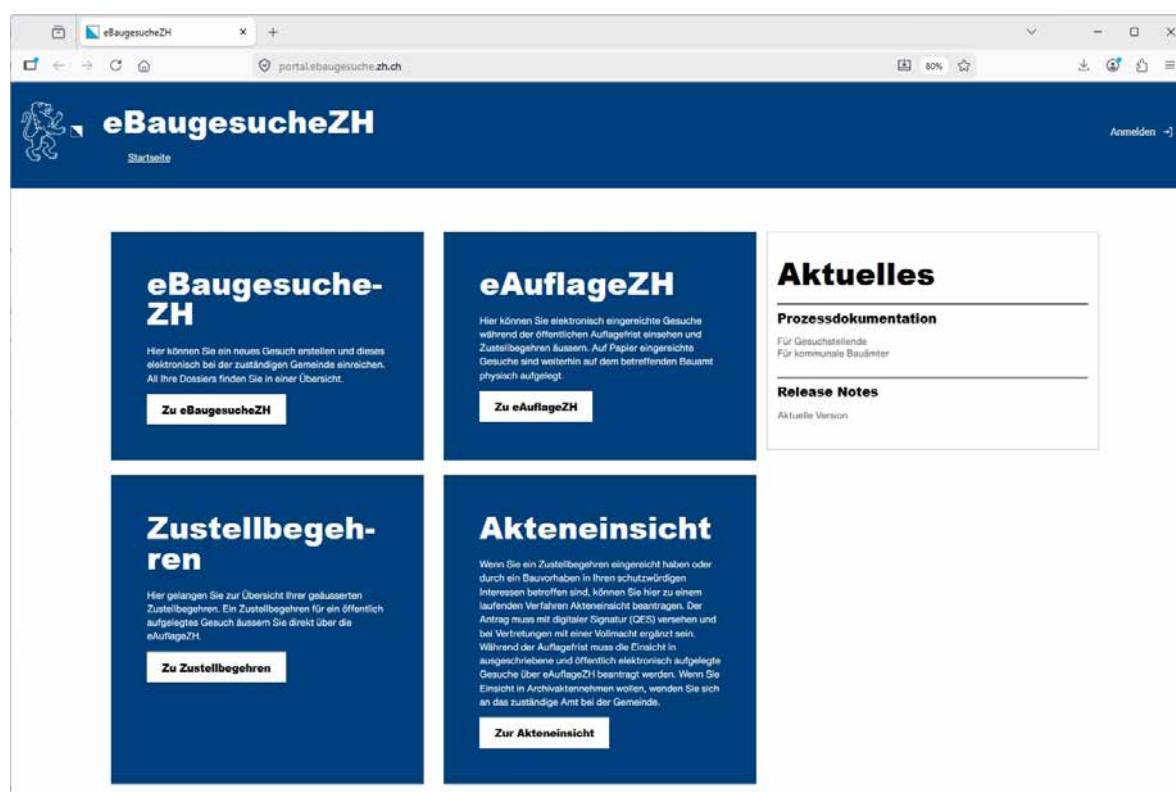
Für die Gemeinde Altikon erfolgt die Bearbeitung der Baugesuche durch das Bausekretariat der Gemeinde Rickenbach. Die Gemeinde Rickenbach hat die digitale Einreichung der Baugesuche bereits eingeführt und arbeitet mit der kantonalen Plattform "eBaugesucheZH". Die dort gemachten Erfahrungen können deshalb direkt für die Einführung in Altikon genutzt werden. Für Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller bedeutet die Umstellung, dass Baugesuche künftig elektronisch erfasst und die erforderlichen Unterlagen digital eingereicht werden. Der Einstieg erfolgt dabei über die Website der Gemeinde Altikon. Von dort gelangen die Gesuchstellenden direkt zur kantonalen Plattform, auf welcher die Gesuchsdaten erfasst und die notwendigen Unterlagen hochgeladen werden können.

Die gesetzlichen Anforderungen an Baugesuche sowie die ordentlichen

Bewilligungsverfahren bleiben unverändert bestehen. Je nach Art des Bauvorhabens können weiterhin zusätzliche Dokumente oder elektronische (Qualifizierte Elektronische Signatur) beziehungsweise handschriftliche Unterschriften erforderlich sein.

Die Informationen zum Vorgehen sowie die entsprechenden Links werden in den kommenden Wochen auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des kantonalen Bau- und Baubewilligungsdirektion:

<https://www.zh.ch/de/planen-bauen/baubewilligung/elektronische-baugesuche.html>



Inkraftsetzung der Verordnung über Kleinsiedlungen ausserhalb von Bauzonen

(ahe) Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Verordnung über die Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen (VKaB) per 1. Juni 2026 in Kraft gesetzt. Damit wird das, seit mehreren Jahren laufende Projekt zur Überprüfung der sogenannten Kleinsiedlungen und Weiler, vorläufig geregelt. Hintergrund ist, dass der Bund bereits 2015 festgehalten hat, dass Weiler ausserhalb des eigentlichen Siedlungsgebiets nicht als Bauzonen gelten dürfen. Der Kanton Zürich muss deshalb seine bisherige Praxis, auch ausserhalb des bezeichneten Siedlungsgebietes Bauzonen festzulegen, anpassen.

In der nun vom Regierungsrat in Kraft gesetzten Verordnung mit den dazugehörigen Anhängen ist festgelegt, welche Weiler und Kleinsiedlungen auch in Zukunft Kernzonen bleiben dürfen und welche künftig einer Weilerzone ausserhalb einer Bauzone zugewiesen sind. Während Unterherten Kernzone bleiben darf, werden Oberherten und Feldi als Weilerzone eingestuft und es gelten somit vorübergehend die Bestimmungen der VKaB. Leider konnte der Gemeinderat Altikon trotz mehrmaliger Stellungnahme nicht bewirken, dass auch Feldi und Oberherten

Kernzone bleiben können. Was bedeutet dies konkret? In Unterherten darf wieder gemäss der kommunalen BZO gebaut werden. In Oberherten und Feldi müssen Baugesuche hingegen in einem koordinierten Verfahren mit der kantonalen Stelle behandelt werden. Gemäss VKaB bleiben bestehende Gebäude nutzbar. Umbauten, Renovationen, energetische Sanierungen oder auch Umnutzungen bestehender Gebäude bleiben weiterhin möglich, sofern sich diese gut in das bestehende Ortsbild einfügen. Auch Ersatzbauten wie z.B. für die Umnutzung von angebauten Ökonomieanteilen für Wohnzwecke sind unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Nicht mehr erlaubt sind hingegen neue Wohnhäuser auf bisher unbebauten Flächen. Zulässig bleiben auch betriebsnotwendige landwirtschaftliche Bauten sowie An- und Kleinbauten.

Die VKaB dient solange als Übergangsregelung, bis die nötigen Anpassungen im kantonalen Richtplan, im kantonalen Planungs- und Baugesetz sowie später in den kommunalen Nutzungsplanungen umgesetzt sind. Die heutigen Kernzonen in Feldi und Oberherten bleiben vorerst bestehen.

Langfristig müssen diese jedoch im Rahmen der kommunalen Nutzungsplanung angepasst und in sogenannte Weilerzonen ausserhalb der Bauzonen überführt werden.

Ob es in Zusammenhang mit der Umzonung von Kernzonen (Bauzone) zu Weilerzone (Nichtbauzonen) zu Entschädigungen kommt, ist noch nicht geklärt. Verschiedene Gutachten und Interessenverbände vertreten unterschiedliche Auffassungen. Ob und in welchen Fällen tatsächlich Entschädigungen geschuldet sind, wird voraussichtlich erst im Rahmen der späteren kommunalen Nutzungsplanungen und allenfalls durch Gerichte geklärt werden.

Umfassende Informationen finden sie auf der Website der kantonalen Baudirektion: <https://www.zh.ch> → Suchbegriff Kleinsiedlung oder VKaB



Andreas Herrmann
Gemeinderat Altikon
Ressort Bau und Planung

Neuer Leiter für das regionale Führungsorgan des Sicherheitszweckverbandes Thurtal-Süd

(ahe) Der Sicherheitszweckverband Thurtal-Süd, welchem die Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach angeschlossen sind, hat per 1. April 2024 ein Regionales Führungsorgan (RFO) aufgebaut. In diesem Frühjahr wurde Stefan Noll als neuer Leiter des Regionalen Führungsorgans Thurtal-Süd ernannt.

Das RFO kommt bei besonderen oder ausserordentlichen Lagen sowie bei grösseren Ereignissen zum Einsatz, welche mehrere Verbandsgemeinden gleichzeitig betreffen. Dazu zählen beispielsweise Unwetter, Hochwasser, längere Stromausfälle, Pandemien, grosse Brände, Tierseuchen oder weitere Ereignisse, bei welchen die ordentlichen Mittel und Abläufe der Einsatzorganisationen nicht mehr ausreichen. Zu den Hauptaufgaben des RFO gehören insbesondere die Lagebeurteilung, die Koordination der verschiedenen Einsatzorganisationen sowie die Unterstützung der Gemeindebehörden bei der Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen. Das

RFO arbeitet dabei eng mit Feuerwehr, Zivilschutz, Kantonspolizei und weiteren Fachstellen und Spezialisten der kommunalen Werkbetriebe oder Zweckverbänden zusammen. Der Führungsraum des Regionalen Führungsorgans befindet sich in den Räumlichkeiten der Zivilschutzorganisation Winterthur-Land in Dinhard.

In der normalen Lage übernimmt das RFO wichtige Vorbereitungsaufgaben. Dazu gehören unter anderem die Erstellung von Einsatzplanungen und Szenarien, Risikoanalysen und Alarmierungskonzepten sowie die Durchführung von Übungen und Weiterbildungen. Durch die Ernennung von Stefan Noll als neuen Leiter des RFO, welcher im Ereignisfall die Rolle des Stab-Chef einnimmt, konnte die Organisation entscheidend gestärkt werden. Stefan Noll bringt als ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Seuzach einen gut gefüllten Rucksack an Erfahrung in Zusammenhang mit Abläufen im Ereignisfall mit.



Mit dem Aufbau des Regionalen Führungsorgans stärken die Zweckverbandsgemeinden ihre Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz und schaffen die organisatorischen Grundlagen zur Bewältigung grösserer Ereignisse und Krisenlagen.

Andreas Herrmann
Gemeinderat Altikon
Ressort Sicherheit

Brandverhütung: Treppenhäuser und Lagerräume freihalten

(ahe) Brände entstehen unerwartet – umso wichtiger ist es, dass Fluchtwege im Notfall jederzeit sicher benutzbar bleiben. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Treppenhäusern, Korridoren sowie der Lagerung von Gegenständen in und um Gebäude, insbesondere auch in Tiefgaragen.

Immer wieder werden Treppenhäuser oder allgemeine Verkehrsflächen als praktische Abstellorte genutzt – beispielsweise für Kinderwagen, Schuhe, Möbel, Velos, Kartons oder andere Gegenstände. Was im Alltag harmlos erscheint, kann im Brandfall jedoch schnell zu einem ernsthaften Problem werden. Treppenhäuser von Mehrfamilienhäusern dienen auch als Flucht- und Rettungswege und müssen deshalb jederzeit frei passierbar bleiben. Auch brennbare Materialien

oder Gegenstände mit erhöhter Brandlast sollten dort nicht gelagert werden. Besondere Vorsicht gilt ebenfalls bei der Lagerung von Materialien in Kellern, Tiefgaragen oder Technikräumen. Unsachgemäss gelagerte brennbare Stoffe, überfüllte Lagerräume oder blockierte Zugänge können die Brandgefahr erhöhen und die Löscharbeiten erschweren.

Da Wohngebäude bezüglich dieser Punkte der Eigenkontrolle unterstehen, ist es Sache der Eigentümer oder der Nutzer, sicherzustellen, dass diese Vorschriften eingehalten werden. Auf der Website der Gemeinde Altikon finden sie Hinweise zu den wichtigsten Vorschriften und Links zu weiterführenden Informationen der Gebäudeversicherung und der Fachstellen für Brandschutz.

<https://www.altikon.ch/verwaltung/abteilung/sicherheit/feuerpolizei.html/198>

<https://www.bfb-cipi.ch/>



Bitte helfen Sie, mit diesen einfachen Massnahmen die Risiken und Auswirkungen von Bränden zu reduzieren!

Andreas Herrmann
Gemeinderat Altikon
Ressort Sicherheit

Brandschutz bei Veranstaltungen

(ahe) Auch bei durch Vereinen organisierten, öffentlichen Veranstaltungen oder bei privaten Anlässen sind die Veranstalter für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher verantwortlich. Es liegt in ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die schweizweit gültigen Brandschutzvorschriften jederzeit und unabhängig von Kontrollen eingehalten werden.

Bereits bei kleineren Veranstaltungen sind verschiedene Anforderungen zu beachten. Dazu gehören insbesondere ausreichend dimensionierte und jederzeit frei zugängliche Fluchtwege, gut sichtbare Ausgänge sowie geeignete Löschmittel. Fluchtwege, Notausgänge und Sicherheitseinrichtungen dürfen weder durch Dekorationen noch durch Mobiliar verstellt oder verdeckt werden.

Besondere Aufmerksamkeit ist auch bei Dekorationen, offenen Flammen sowie provisorischen Elektroinstallationen erforderlich. Brennbare Dekorationen, Kerzen oder Fackeln können im Ereignisfall erhebliche Risiken darstellen. Bei grösseren Veranstaltungen empfiehlt sich zudem die frühzeitige Abstimmung von Notfall- und Einsatzkonzepten mit den zuständigen Stellen, wie beispielsweise die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungswagen.

Viele Risiken können bereits mit einfachen Massnahmen vermieden werden. Dazu zählt eine frühzeitige Planung und eine Instruktion der Mitarbeiter über das Verhalten in einem möglichen Ereignisfall.

Bei der Planung von Veranstaltungen muss auch beachtet werden, in welchem Fall eine Bewilligung der

Gemeinde erforderlich ist. Auf der Website der Gemeinde Altikon finden Veranstalterinnen und Veranstalter weiterführende Informationen sowie Hinweise zu den geltenden Brandschutzanforderungen und zum Bewilligungsverfahren.

<https://www.altikon.ch/verwaltung/abteilung/sicherheit/veranstaltungen-gesuch-fuer-einen-anlass.html/373>



Andreas Herrmann
Gemeinderat Altikon
Ressort Sicherheit

BRANDSICHERHEIT IM TREPPENHAUS

Treppenhäuser als Flucht- und Rettungswege frei und sicher benutzbar halten.

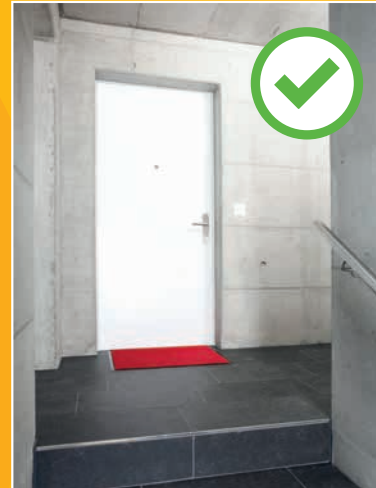
Ausgänge, Vorplätze und Zwischenpodeste freihalten.

Kein Altpapier, Brennholz, keine Gasflaschen usw. lagern.

Türen stets schliessen.

Freie Durchgangsbreite mind. 1,20 m.

Keine brennbaren Wand- und Deckenbekleidungen anbringen.



Mehr Infos: bfb-cipi.ch/treppenhaus



BFB

Beratungsstelle für Brandverhütung

Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

Abschied Andi Truninger

(sre) In der letzten Schlosspostausgabe habe ich bereits ein paar Zeilen über die Frühpensionierung von Andi Truninger geschrieben. Die letzten vier Monate gingen wie im Fluge vorüber und nun ist es tatsächlich so weit, Andi Truninger ist pensioniert und die Mitarbeiter des Gemeindewerkes Rickenbach haben übernommen. Wichtig zu erwähnen ist jedoch, dass das Stellenpensum nicht erhöht worden ist, die Arbeit von Andi Truninger wird jetzt aber von verschiedenen Mitarbeitern des Gemeindewerkes Rickenbach ausgeführt.

Ende April haben wir (Mitarbeiter, Gemeinderat und Werkmitarbeiter Rickenbach) uns bei Wurst, Brot und Bier im Werkhof von Andi verabschiedet. Die Mitarbeiter des Gemeindewer-

kes Rickenbach haben Andi noch mit einem besonderen Geschenk überrascht. (siehe Bild)

Bei einem Kaffee haben Andi und ich uns unterhalten. Gerne lasse ich Sie teilhaben an unserem Gespräch:

Wie geht es dir drei Wochen nach deiner Pensionierung?

Soweit gut, alles wunderbar.

Ist es dir schon langweilig?

Überhaupt nicht, es gibt noch genug Arbeit zu Hause. Gartenarbeit steht an, lieber bin ich im Gemüse- statt im Blumengarten. Das mit dem Blumengarten überlasse ich Elke.

Welche Arbeit oder was vermisst du vom ehemaligen Alltag?

Schwierig zu sagen! Eigentlich nichts.

Wenn du unterwegs bist, hast du noch den Blick für Biberdämme?

Sowieso, da schaue ich immer, wenn ich unterwegs bin, ob hier in der Gemeinde oder auch in anderen Gemeinden. Wenn man eine Stauung im Bach sieht, denkt man ja, schön, da hat er etwas gebaut! Ja, aber der liebe Biber mit seinen Bauten, verstopft Drainagen, baut riesige Höhlen unter der Strasse, dass sie plötzlich einbrechen und immer mal wieder kann das Wasser nicht abfließen. Spannend, da habe ich sehr viel erlebt und gesehen.

Welche Tätigkeit hast du eigentlich am liebsten gemacht?

Eigentlich alles. Montag machte ich immer eine generelle Tour ums Dorf: Robidog leeren, Abfallkübel allge-



mein, Glassammelstelle kontrollieren, wischen etc.....

Das Thema Glassammelstelle war nicht immer einfach zu beurteilen. Wie gut läuft es wohl, sollte bereits ein Ersatz/ Leeren der Behälter ins Auge gefasst werden? Die Behälter werden ca. ein Mal im Monat geleert. Frühling/Herbst vor oder nach den Ferien gibt es mehr Glas, da haben die Leute mehr Zeit zum Aufräumen. Früher gab es mehr Grünglas, heute mehr Weissglas, das hat sich geändert.

Strassen in Stand setzen und Brunnen putzen, das machte ich auch gerne. Ich würde sagen, die Vielseitigkeit hat mir Freude bereitet.

Hast du jetzt ein neues Hobby?

Noch nicht / aufräumen, Scheune, Stall was die letzten 10-20 Jahre liegen ge-

blieben ist. Im Wald gibt es auch noch viel zu tun. Bis jetzt war die Zeit immer knapp. Eigentlich ist es eine schöne Arbeit und nun gibt es auch für diese Tätigkeit mehr Zeit.

Hattest du schon viele Anrufe des Gemeindewerkes Rickenbach wegen Unklarheiten/Fragen?

Bis jetzt noch keine, ich glaube ich habe alles zu gut erklärt oder instruiert. (lacht)

Was steht heute noch auf dem Programm?

Einkaufen für meine Mutter und am Morgen war ich bereits im Garten. Ich erwache zwar immer noch um sechs Uhr, aber ich muss nicht gleich aus dem Haus. Wenn das Wetter schlecht ist, kann man doch vielleicht auch ein-

mal etwas länger schlafen. Das restliche Programm heute ist noch offen, das ist das Schöne an der Pension. Ich finde immer etwas zu tun, z. B. gerade kürzlich einen Handwagen flicken.

Ich liebe es am Grill etwas Feines vorzubereiten und freue mich, wenn jetzt der Sommer kommt. Schön, wenn ich den Abend zusammen mit Elke auf dem Sitzplatz geniessen kann!

Andi ich wünsche dir alles Gute und bleib gesund! Herzlichen Dank für das Interview.

Suchen Sie einen Mitarbeiter des Gemeindewerkes Rickenbach oder haben Sie etwas zu melden, so wenden Sie sich bitte an folgende Nummer:
Gemeindewerke Rickenbach
052 320 95 15

Wir empfehlen uns für sämtliche Spülarbeiten



**EwS Maschinen
Ewald Schälchli
Altikon
079 351 72 70**

Besuch bei "Kunst im Dorf"

(sre) Vor bald 1 ½ Jahren wurde erstmals im Kulturteam über einen Anlass "Kunst im Dorf" geredet. Bis es aber dann so weit war und alles passte, da brauchte es doch einiges an Vorbereitung!!! Bea Oesch und Alex Horvath aus dem Kulturteam haben sich sehr engagiert: Treffen mit den Künstlern organisiert, die möglichen Ausstellungsplätze definiert, das Angebot der Festwirtschaft festgelegt, den Flyer gestaltet und vieles mehr.

18./19. April 2026 war es dann so weit: der Gemeindesaal und der Gewölbekeller waren belegt und behängt mit ganz viel Kunst. Als ich den Flyer das erste Mal in den Händen hatte, war ich erstaunt, dass wir bei uns im Dorf so viele Personen haben, die handwerklich und künstlerisch tätig sind: geschliffene Steine, Bilder in verschiedenen Techniken, Skulpturen, Häckeltierchen, Keramik, Holzachen, Fotografien etc. Haben Sie den Anlass auch besucht? Wenn nein, haben Sie etwas verpasst! Und wie war denn nun der Anlass besucht? Schön, wie viele Leute aus dem Dorf und der nahen Umgebung die „Kunst im Dorf“ besucht haben. Mit dem Angebot von selbstgebratenen Würsten auf der Grillschale war gerade über Mittag Hochbetrieb



in der Festwirtschaft draussen auf dem Vorplatz des Gemeindesaales. Mit viel Wetterglück war dieser Anlass ein Erfolg!!

Nebenbei erwähnt, können alle Künstlerinnen und Künstler ihren Lebensunterhalt nicht mit ihrer Kunst finanzieren. Schön, wenn sie etwas verkaufen, aber Leben davon, das ist schon sehr schwierig! Ein grosses Dankeschön an Bea Oesch und Alex Horvath für die Organisation und an das ganze Kulturteam für die Mitarbeit.

Weitere Fotos auf Seite 63.

Ein besonderer Dank gilt unseren Künstlerinnen und Künstlern:

- **Christoph Bachmann | the-GREAT-CIRCLE | 078 630 13 20 | cebra@bluewin.ch:** Upcycling-Handwerk-Kunstgegenstände | Feuerschalen | Zurrgurten-Wickler
- **Urs Bertschi:** Geschliffene Fluss- und Strandsteine
- **Cristina Borchardt:** Häckeltierchen
- **Sandra Brütsch:** Acrylbilder auf Holz und Leinwand, Drucke von mit Computer-Malprogramm gemalten Bildern, vorwiegend Fantasy Art, Tierbilder und Portraits. Filzfiguren

- **Annemarie Häusler:** Bilder Acryl, Aquarell und Holztiele
- **Francine Vonderhagen-Kyburz | www.vonderart.ch:** Malerei & Skulpturen | Acryl Mixed Media
- **Maja Lehmann:** Aquarelle und Keramik
- **Ruedi Rikenmann:** Kleine und grössere gedrechselte Schalen aus Kirschbaum- und Arvenholz
- **Angèledeluxe | Angèle Scherrer:** Aus Erde entstehen Gesichter, aus Flächen bilden sich Geschichten. Ohne Namen, allein für sich.

- **Mischa Scherrer | www.mischascherrer.ch:** Fotografie, gut & schön - mein neuer Lebensraum
- **Virginie Scherrer | www.iles-touleneige.com:** Öl auf Leder „Essence Ardente, liberté du cheval fougueux 2026!“ Feuriger Duft, Freiheit des ungestühten Pferdes 2026!
- **Markus Soller | Monika Durrer:** Fotografien und Bücher
- **Bruno Thalman | HER10:** Altholz-Vintage-LED-Tischlampen, Kopfhörerstände, Salz/Pfeffer Garnituren, Küchenrollenhalter, Shotglashalter, Stiftehalter, Kerzenstände Aus Geschichte wird Design.





Spielenachmittag in der Bibliothek Altikon



Am 23. April 2026 kamen rund 30 Kinder der Primarschule Altikon pünktlich um 15:15 Uhr und voller Vorfreude zum alljährlichen Spielenachmittag. Schnell wurde klar: Heute wird es lebhaft! Es wurde gespielt, gelacht und zwischendurch auch ziemlich laut :-)

An vier betreuten Spieltischen konnten die Kinder verschiedene Spiele ausprobieren. Gespielt wurden Collecto, Monsterjäger, Coco Crazy und Alles Tomate, die für viel Spannung und Begeisterung sorgten. Daneben waren aber auch die beliebten Klassiker Looping Louie, SOS Minion Alarm und Paletti Spaghetti wieder sehr gefragt und konnten von den Kindern selbstständig in kleinen Gruppen gespielt werden.

Damit die Energie nicht ausging, gab es feine Nussstängeli und frische Äpfel als Stärkung.

Die Kinder hatten viel Spass und genossen den gemeinsamen Spielenachmittag. Es war schön zu sehen, dass der Anlass nach wie vor auf grosses Interesse stösst und von vielen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besucht wird.



Bibliothek Altikon



Öffnungszeiten

Mo. 15.15 - 16.30 Uhr,

19.00 - 20.30 Uhr

Do. 15.15 - 16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen beim Bushäuschen rund um die Uhr unsere Bücherkiste zur Verfügung. Sie wird regelmässig mit aussortierten Medien bestückt. Bitte bedienen Sie sich.

Neue Buchtitel und andere Medien unserer Bibliothek

KRYO - Die Verfehlung

Petra Ivanov - Thriller

Der Arzt Michael Wild steht vor einer lebensverändernden Entscheidung: Soll er die Nachfolge im russischen Unternehmen KrioZhit antreten? Ein Unternehmen, das Körper konserviert und eine digitale Kopie des menschlichen Wesens anfertigen will? Währenddessen gelingt China im Wettlauf um die Optimierung des Menschen ein wichtiger Durchbruch: Erstmals konnte einem lebenden Patienten ein Chip ins Hirn implantiert werden. Michael erhält in Berlin eine anonyme Todesdrohung, und als seine Mutter Julia in Lebensgefahr gerät, begreift er: Er ist in ein skrupelloses Kräftemessen zwischen den grössten Staaten der Welt geraten. Im packenden Finale der KRYO-Trilogie gipfelt das Versprechen auf ewiges Leben in einem tödlichen Machtkampf.

Die verschwundene Tochter

Soraya Lane

Paris, 1939 . Mit zitternden Händen hält Evelina den Brief ihres Geliebten, während ihr Blick über die glitzernde Skyline schweift. Ich weiss, dass ich dich nicht verdiene, mein Schatz, aber ich bete, dass du deine Meinung änderst. Dir gehört mein Herz, und ich hoffe, dass uns nichts mehr trennen wird ...

London, heute . Blake ist noch immer in Trauer über den Tod ihrer geliebten Grossmutter, als sie ein geheimnisvolles Erbstück aus einem ehemaligen Londoner Frauenhaus erhält: An der kleinen Schachtel ist der Name ihrer Oma befestigt, darin befindet sich die Modeskizze eines Kleides, an die ein Stück silbrig schimmernder Samt geheftet ist.

Ihre Recherchen führen Blake nach Paris, wo sie dem charismatischen Mode-Kurator Henri begegnet. Blake taucht ein in die Geschichte der Pariser Mode, und während Henri ihr die zauberhaftesten Ecken der Stadt der Liebe zeigt, kommen sie sich immer näher. Doch als Blake endlich herausfindet, warum ihre Urgrossmutter 1939 aus Paris geflohen ist, muss auch sie eine Entscheidung treffen: Hat sie den Mut, für die Liebe und ihren grossen Traum alles aufzugeben?

Zwei ergreifende Liebesgeschichten auf zwei Zeitebenen in der romantischsten Stadt der Welt

Fast Abend, immer noch hell

Linea Maja Ernst

An der Uni waren Sylvia und ihre Freunde unzertrennlich, jetzt haben sie Jobs, Beziehungen, manche sogar Kinder. Doch eine Sommerwoche wollen sie gemeinsam verbringen, in einem Haus am See. Im Mittsommer-

licht, beim Kochen und Krebse fangen, in Gesprächen über Liebe, Queerness und das Leben, kehrt die alte Vertrautheit schnell zurück. Doch als zwei von ihnen Heiratspläne verkünden, lassen sich verborgene Sehnsüchte immer schwerer unterdrücken. Leben sie alle wirklich so frei und glücklich, wie sie es sich immer erträumt haben?

Sylvia ist eine notorische Tagträumerin. Sie ist mit Charlie zusammen. Und sie ist verwirrt und fragt sich, was (und wen) sie will.

Kvæde ist charmant. Der einzige Single unter Pärchen. Und erlebt als Transmann gerade seine zweite Pubertät.

Gry ist eine Göttin der Mütterlichkeit. Sie ist mit Adam verheiratet, sie haben zwei Kinder.

Esben ist Schriftsteller. Höflich, gut erzogen, ein bisschen zurückhaltend. Verlobt mit Karen.

Karen ist gross, eindrucksvoll, wunderschön. Eine richtige Königin.

Charlie ist Sylvias Freundin und die absolute Traum-Partnerin. Sieht aus wie ein Märchenprinz.

Adam ist Beamter, wie aus dem Ei gepellt. Vater von zwei Kindern, Partner von Gry. Auch er sieht einem Märchenprinz nicht ganz unähnlich.

Die Ehefrau - Was hat sie zu verbergen?

Freida McFadden - Thriller

Sie hatte einen Unfall. Sie kann kaum sprechen. Sie ist die Ehefrau eines Mannes, der alles für sie tut. Doch das ist nicht die ganze Wahrheit ...

Sylvia Robinson wird im Haus der Barnetts als private Pflegekraft eingestellt. Nach einem Unfall benötigt Victoria Barnett rund um die Uhr Betreuung. Sie kann weder gehen noch sprechen und ist an ihr Bett im obersten Stockwerk des Hauses gefesselt. Daher hat

ihr Mann Sylvia als Unterstützung hinzugeholt. Doch schon bald hat Sylvia das Gefühl, dass Victoria nicht so hilflos ist, wie sie scheint. Dann entdeckt sie Victorias Tagebuch versteckt in einer Kommode. Und was sie darin liest, zieht ihr den Boden unter den Füssen weg.

Engadiner Rache

Philipp Gurt

Eine mittellose deutsche Aussteigerin erbt ein grosses Engadinerhaus in bester Lage in Silvaplana. Kaum ist sie mit zwei Freundinnen eingezogen, wird die Leiche des attraktiven Dorfpfarrers in ihrem Vorgarten gefunden. Corina Costa, die sympathische und naturverbundene Bergbäuerin und Alpinpolizistin, wird gerufen, um den mysteriösen Fall aufzuklären. Bald stellt sie fest, dass die drei jungen Künstlerinnen mit ihrem Auftreten und ihrem Aussehen das Oberengadin ganz schön durcheinanderwirbeln. Als ein weiterer Mord im Dorf passiert, richten sich wieder alle Augen auf die drei, denn die Leiche liegt am selben Tatort. Corina Costa läuft die Zeit davon: Das Misstrauen in Silvaplana wächst, niemand traut mehr dem anderen.

Mein neuer Freund Barry - DVD

Inmitten der malerischen Schweizer Berge strandet der 12-jährige Georg bei den Mönchen auf dem Grossen Sankt Bernhard-Pass. Alles ist neu für ihn: die Kälte, die Stille und das ungewohnte Klosterleben. Doch schon bald entdeckt Georg, dass dieser besondere Ort voller kleiner Wunder steckt. Als er einen hilflosen Welpen findet, entsteht zwischen den beiden eine tiefe Freundschaft. Heimlich zieht Georg seinen Barry gross erlebt mit ihm unvergessliche Momente. Doch als Georg

seinen treuen Gefährten zu verlieren droht, nimmt er all seinen Mut zusammen und macht sich auf den Weg in ein riesiges Abenteuer.

Ewigi Liebi - DVD

Heidi und Daneli sind Anfang 50, als sie sich nach 30 Jahren wieder begegnen. Beide stammen aus Trueb im Emmental und waren ineinander verliebt, bis sich ihre Wege trennten, weil sich Daneli nach einer Lüge seines Bandkumpels Ferdinand auf eine Nacht mit der Dorfschönheit Sabe einliess. Doch Heidi erwischte sie, wendete sich von Daneli ab und heiratete Ferdinand. Heute führt Daneli einen Musik-Plattenladen in Zürich, muss diesen aber wegen Sanierung räumen. Bauherrin ist ausgerechnet Heidi, die mit Ferdinand eine Immobilienfirma führt. So begegnen sich die beiden wieder und würden alles dafür geben, könnten sie die Zeit zurückdrehen.

Monstersnack - Spiel

Lustiges Merk- und Zuordnungsspiel, bei dem hungrige Monster gefüttert werden. Die frechen Monster sind los und sie haben riesigen Hunger! Aber aufgepasst, denn jedes möchte nur sein Lieblingsgericht essen. Hmmm, wem schmecken denn nochmal die schleimigen Würmer am besten? Und wem die Socken-Pizza?

So hüpf der Hase - Spiel

Ein Strategiespiel mit 5 verschiedenen Schwierigkeitsstufen und einer Menge Spielspass

Kicker - Fussball Duell - Spiel

Taktisches Duellspiel für zwei Fussballfans. Stadion-Atmosphäre auf dem Spielbrett. Cooles Fussballspiel ab 8 Jahren.

Die Schlümpfe - Tonie Hörfigur

Die, blauen Schlümpfe sind zurück und sie schlumpfen nicht allein: Aus dem verlorenen Dorf kommen auch die neuen weiblichen Schlümpfe mit in das Schlumpfdorf, wo sie sich zusammen mit Papa Schlumpf, Schlumpfine, Schlaubi und den anderen Schlümpfen in neue, witzige und überraschende Abenteuer stürzen. Immer wieder müssen sie sich dabei auch gegen den bösen Zauberer Gargamel und seinen Kater Azrael oder die gefräßigen Oger Grossmaul und Eierkopf zu Wehr setzen.

Sternenschweif - Das Feenpony - CD

Laura hat ein wunderbares Geheimnis: Ihr Pony Sternenschweif ist in Wirklichkeit ein Einhorn! Zusammen erleben die beiden Freunde viele magische Abenteuer.

Laura und Sternenschweif finden im Wald eine Fotoausrüstung und Lichterketten. Solche Sachen gehören nicht in die Natur und sind total gefährlich für die Waldtiere! Als Laura zufällig einen Blog mit zauberhaften Ponybildern entdeckt, wird ihr schnell klar, wer dahintersteckt. Auch wenn das Pony wunderschön aussieht, als wäre es ein Feenpony, kann das so nicht weitergehen. Wird es Laura und Sternenschweif gelingen, die Bloggerin zur Vernunft zu bringen?

Diese und viele weitere neue Medien sind für Sie **ab dem 18. Juni 2026** zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns - ob jung oder alt - auf den Besuch von vielen Leseratten!

Das Bibliotheksteam Altikon



NEW TOYOTA
C-HR HYBRID

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

Weinberg-Garage Fiederle AG
TOYOTA VERTRETUNG
Schaffhauserstr. 15, 8525 Niederneunforn
Tel. 052 745 15 28 / Fax 052 745 15 67
info@fiederle-ag.ch / fiederle-ag.ch

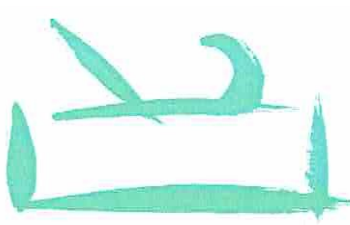
C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.



Komfort aus Technik

ELEKTRO TELEKOM
schlatter

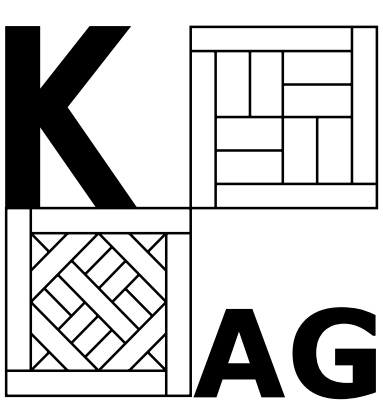
CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service



Baars & Reinli AG
Schreinerei/Innenausbau

Für jeden Auftrag eines aktiven Vereinsmitgliedes von einem Dorfverein spenden wir 3% der Auftragssumme in die Vereinskasse

Wiesendangerstrasse 152 8404 Stadel
Tel: 052 337 17 27 www.baarsreinli.ch



Keller Bodenbeläge AG
8548 Ellikon a/d Thur

Parkett • Linoleum • Spannteppich • PVC • Kork • Laminat

Schleifen und renovieren von alten Parkettböden jeder Art mit einer Nachbehandlung von versiegeln, ölen oder heisswachsen.

Langfuristrasse 16 • Tel. 052 / 375 15 10 • Fax 052 / 375 15 07
www.bodenbelaege-keller.ch

052 315 21 11

www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen
- Deckendämmungen

seit
1974

Gysi Bau
GmbH
Kundenmaurer/Umbau/Renovationen

8478 Thalheim | 079 / 421 62 93

Beat Gysi

Tel: 052/317 00 68

Im Winkel 9

Mobil: 079/421 62 93

8478 Thalheim

gysi-bau@bluewin.ch

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



Jetzt
Besichtigungs-
termin
vereinbaren

LAGERRAUM MIETEN?

Self Storage ab 7 m³ – sichere, abschliessbare Lagerboxen in Rickenbach-Sulz, Rikon und Wiesendangen.

+41 52 320 99 22 | info@mydepot.ch | www.mydepot.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Bankpaket
eröffnen unter:



CHF 40 Startguthaben

Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.

YOUNG
MEMBER
PLUS

Für Jugendliche und
junge Erwachsene von
12 bis 26 Jahren.

Primarschulpflege Altikon

Liebe Altikerinnen und Altiker

Wir möchten uns bei Ihnen herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns, dass wir nochmals in der gleichen Zusammensetzung eine Amtsperiode für die Schule im Einsatz sein dürfen.

Das Schuljahr hat erst gestartet, nun sind bereits die Heuerferien vorbei, was bedeutet, dass es nicht mehr lange dauert bis zum nächsten Schuljahr. Man könnte meinen, die Zeit laufe immer schneller.

Gerne informieren wir sie über einige aktuell laufende Projekte. Sollten dazu Fragen aufkommen, zögern Sie nicht auf uns zuzukommen.

Dachsanierung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2026 wurde das Projekt für die energetische Sanierung des Primarschulhauses Altikon sowie der Rahmenkredit genehmigt. Diesen Sommer starten wir mit der ersten Etappe, der Dachsanierung. Die Arbeiten und das Stellen des Krans beginnen bereits vor den Sommerferien.:

Montage Kran: 29. Juni 2026

Montage Fassadengerüst: 30. Juni und 1. Juli 2026

Dachsanierung: ab 02. Juli 2026

Demontage Fassadengerüst: 13. August 2026

Demontage Kran: 14. August 2026

Der Kran muss zentral gestellt werden, damit das ganze Dach erreichbar ist. Dies ist leider nur vom Schulhausplatz, genauer vom Fussballtorstandort aus möglich. Die Kinder werden in der Schule darauf hingewiesen, dass der

Kran, dessen Umfeld sowie das Baugerüst kein Spielplatz ist.

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres sollte die Dachsanierung abgeschlossen sein.



Brandschutz

Mit der Baubewilligung für den Lift haben wir Auflagen betreffend Brandschutz erhalten. Mit dem Einbau der Brandschutztüren im Erdgeschoss und Untergeschoss wurden bereits erste Umsetzungen vorgenommen. Die Überarbeitung des gesamten Brandschutzkonzeptes läuft aktuell und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

CMI

Auf Grund der per 1. Januar 2027 in Kraft tretenden Änderungen des Ver-

waltungsrechtspflegegesetzes, insbesondere im Bereich der Prozessdigitalisierung, wird in der Gemeindeverwaltung spätestens auf den 1. Januar 2027 die Geschäftsverwaltung CMI eingeführt. Mit CMI können die ganzen gemeindeinternen Prozesse abgebildet werden. Auf Grund der Archivierung beim Staatsarchiv wurde auch die Schule integriert. In den letzten Wochen haben verschiedene CMI Schulungen stattgefunden. Dabei hat sich gezeigt, dass sich mit der CMI Geschäftsverwaltung der Gemeinde die

Prozesse und der Aufwand der Schule massiv erhöhen. Aus diesem Grund prüfen wir nun mit dem CMI Anbieter eine mögliche Evaluierung von CMI Schule, welches ebenfalls ans Staatsarchiv angebunden werden kann.

Wir wünschen Ihnen nach diesen wunderschönen Vorsommertagen einen prächtigen Sommer.

Ihre Schulpflege Altikon

peter-holzbau.ch
8474 Dinhard
052 320 80 30

**ERWIN PETER
HOLZBAU AG**



Wir gestalten Wohnqualität



Zimmerei

Schreinerei

Parkett

Bedachung

Der Radiobus kommt an unsere Schule

Liebe Altikerinnen und liebe Altiker

Wenn Sie diesen Artikel lesen, wird unsere Projektwoche "Radio Energy Altikon" bereits Geschichte sein. Ich hoffe, Sie haben die Beiträge der Altikerkinder gehört und unsere Versuche als Pâtissiers und Pâtissières haben Ihnen gemundet. Die Vorfreude war gross, denn eine Projektwoche erfordert viel Organisationssinn, Engagement und Teilhabe. In diesem Sinne danke ich allen, die uns unterstützt und besucht haben. Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag liegt uns am Herzen. Deshalb freut es mich besonders, Ihnen als Schlussakt zur Projektwoche den von den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse entworfenen Flyer als Erinnerung beizulegen.

Falls Sie eine Sendung verpasst haben, können Sie diese auf [powerup.ch](https://www.powerup.ch) unter Podcast nachhören.



Primarschule Altikon

Radio Energy Altikon

**Energy Altikon sendet vom
02.06.2026 – 05.06.2026**

Sendezeit:
Dienstag 09:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch 09:30 – 11:40 Uhr
Donnerstag 09:30 – 15:00 Uhr
**Freitag 09:30 -11:40 Uhr
& 16:30 – 18:30 Uhr**

**Während der Sendezeit werden die
Kinder ein Kaffee direkt neben dem
Radiobus betreiben. Wir bieten leckeren
Kaffee und frischen Kuchen an.
Nur Barzahlung möglich!**

Kommen Sie vorbei!

Scanne hier



<https://www.powerup.ch/de/sendung/2025-09/primarschule-altikon-zh>



Nach den Heuerferien ist es kurz vor den Sommerferien. Es stehen etliche Veranstaltungen an: die klassischen, nicht wegzudenkenden Schulreisen, der Sporttag mit Spiel und Spass, der Schuljahresabschluss mit Darbietungen der Schülerinnen und Schüler und einem vom Elternrat organisierten Apéro. Der letzte Schultag vor den Sommerferien, an dem die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler legendär verabschiedet werden, rundet ein gesamtes Schuljahr

ab: Mit einer Welle à la Altikon werden sie applaudiert, während sie von Mäge Schär, unserem Hauswart, auf einem "Königsstuhl" hofiert werden. Zum Schluss gibt es ein Abschlussgeschenk von den Götti- und Gotteschüler:innen des Kindergartens, bevor das gesamte Schulhaus das Ende des Schuljahres bei Grill und Plausch im Wald feiert.

Danach, glauben Sie mir, legen wir Erwachsenen erst einmal die Füsse

hoch, lassen die ganze Anspannung fallen und geniessen den Sommer. Denn nach Schuljahresende ist kurz vor Schulbeginn mit all den nötigen Vorbereitungen für einen neuen, erfolgreichen Start.

Wir wünschen Ihnen wunderbare Sommerwochen und grüssen Sie herzlich, das gesamte Schulteam
Altikon, Arielle Staub.

Ein voller Erfolg: Velos, Würstchen und strahlende Gesichter am Velotag in Altikon

Text: Vera Benz

Am Samstag, den 11. April 2026, verwandelte sich der Pausenplatz in Altikon in eine lebendige Werkstatt und einen bunten Festplatz. Unter dem einladenden Motto "Velo Check Altikon – Fit in den Frühling" hatte der Elternrat der Primarschule geladen, und das Dorf folgte dem Ruf begeistert. Ob Gross, ob Klein – wer an diesem Tag den Schulhof betrat, spürte sofort: Hier stecken jede Menge Herzblut und Kreativität drin.

Mit Liebe zum Detail organisiert

Schon beim Ankommen wurde klar, dass dieser Tag bestens durchdacht war. Die Stationen waren übersichtlich und einladend gestaltet. In der Putzstation und der Öl- und Schmierecke herrschte emsiges Treiben. Eltern, Grosseltern und Gotti/Götti und Kinder standen gemeinsam mit Werkzeug und Putzlappen bereit, um die Velos nach dem Winterschlaf wieder auf Vordermann zu bringen. Es wurde geschraubt, poliert und gefachsimpelt.

Ein absolutes Highlight für die jüngeren Besucherinnen und Besucher war der kreative Veloparcours. Hier konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern testen, während die Erwachsenen stolz am Rand standen und ab und zu auch einen Sturz verhindernten. Wer alle Stationen erfolgreich absolviert hatte, erhielt jeweils einen Kleber für den Wettbewerb. Als tolles Andenken durften sich die Kinder coole Leuchtsticker für ihre Velos gestalten und mitnehmen – ein Geschenk, das nicht nur für grosse Freude sorgte, sondern ganz nebenbei auch die Sicherheit im Strassenverkehr erhöht.



Ein Treffpunkt für das Dorf

Neben der Arbeit an den Velos kam vor allem das Gesellige nicht zu kurz. Der Duft von feinen Würstchen vom Grill lag in der Luft. Bei Speis und Trank bot sich die perfekte Gelegenheit, Neuigkeiten auszutauschen und einfach gemütlich beisammensitzend. Die Stimmung war den ganzen Tag über sehr herzlich.

Ein grosses Dankeschön

Veranstaltungen wie diese zeigen, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist. Ein riesiges Dankeschön gilt dem Elternrat der Primarschule Altikon sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie haben diesen Tag mit so viel Liebe und Engagement gestaltet. Der Frühling kann kommen – Altikon ist definitiv startklar und rollt gut geschmiert in die warme Jahreszeit!



...lebendiges Grün

Unsere Dienstleistungen:

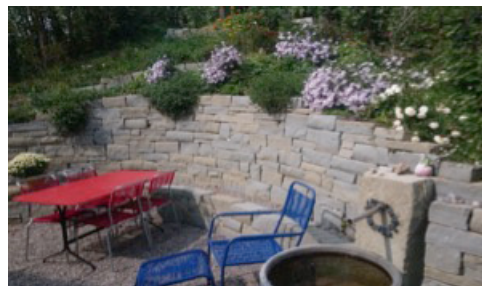
- Pflege von Rasen, Rabatten, Obstbäumen bis grossen Bäumen
- Gartenbau, Umänderungen bestehender Gärten und Neubau
- Trockenmauerbau
- Planung und Gestaltung

GartenSchneider deckt die gesamte Dienstleistung im Garten- und Landschaftsbau ab.
Alles aus einer Hand.

Gerne berate ich Sie bei Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie mich unverbindlich:

Ueli Schneider • Landschaftsgärtner EFZ • Neunfornerstrasse 26 • 8479 Altikon

Tel. 077 466 85 67 • www.gartenschneider.ch • www.facebook.com/GartenSchneider



**Grosse Erlebnisse,
fantastische Abenteuer!**
Melde dich an fürs [Ferienprogramm.ch](https://ferienprogramm.ch)

Unser gemeinnütziger Verein bietet spannende
für Kinder und
Jugendliche - vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

- In den Sport,- Frühlings,- Sommer- und Herbstferien
- Anmeldung jederzeit möglich
- Kinder aus allen Wohngemeinden dürfen teilnehmen

reka

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik &
Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur &
Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Konfirmation in Altikon

Am 10. Mai 2026 fand in der Kirche Altikon der Konfirmationsgottesdienst für 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Als Thema der Konfirmation haben die jungen Menschen "Wir halten zusammen" gewählt. Jede:r Konfirmand:in hatte sich Gedanken

zu diesem Thema gemacht und stellte sich mit diesen der Gemeinde vor. Dazu hatten sie ein Lebensboot gestaltet, mit einem speziellen Namen versehen und sich überlegt, wer mit ihnen darauf im Team mitfahren wird. Dieses stellten sie symbolisch in das Meer des Lebens, in welchem Jesus als Leucht-

turm Licht und Orientierung gibt. Nach der Konfirmation gab es einen kleinen Apéro und wer wollte, konnte sich vom Fotografen fotografieren lassen.

Ilona Bachmann
Kirchenpflegerin Seuzach-Thurtal



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden v.l.n.r.: Carole Herrmann, Emilie Rüegsegger, Anina Hofer, Celine Vonaesch, Inola Roggensinger, Joleen Weiss, Raphael von Ow, Mia Ast, Nicos Antoniadis, Xenia Peterhans, Nico Eggmann, Malea Tobler, Marc Bachmann, Cilia Horvath.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Seuzach-Thurtal

Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr,
ref. Kirche Rickenbach

Spezielle Gottesdienste:

JOY SPIRIT Gottesdienst

Der regionale Gottesdienst ab der 5. Klasse.

Alle Generationen sind herzlich eingeladen!

Am Samstag, 20. Juni 2026,
19 Uhr in der ref. Kirche Rickenbach

Thema: "Die himmlische Modeschau"
Mit Pfrn. Marion Giglberger und Live-Band

Pfarrgartengottesdienst

Sonntag, 5. Juli 2026,
10.30 Uhr, Pfarrgarten Altikon

Der Sommer zieht uns nach draussen und lädt uns ein auch im Freien einen Gottesdienst zu feiern. Dies wollen wir in Altikon auch dieses Jahr wieder im Pfarrgarten tun. Vitalij Vosnjak wird mit Saxophon und Musikanlage den Gottesdienst musikalisch bereichern und für eine gute Stimmung sorgen. Im Anschluss sind alle zu einem geselligen Beisammensein mit einem Apéro eingeladen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche in Altikon und der Apéro im Begegnungsraum statt. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr zahlreich mit dabei sind.

Kontakt: Pfrn. Karin Marterer Palm,
karin.marterer@ref-st.ch

Im Anschluss Apéro

Gottesdienst beim Gedenkstein in der Gaus

Sonntag, 16. August 2026,
10.30 Uhr, in der Gaus

(bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Thalheim statt)

Kontakt: Pfrn. Karin Marterer Palm,
karin.marterer@ref-st.ch

Open-Air-Kino



Freitag, 10. Juli 2026, 19.30 – 23 Uhr,
bei der ref. Kirche Seuzach

(bei schlechtem Wetter in der Kirche).
Ab 19.30 Uhr Grillplausch, ca. 21.30 Uhr Filmstart:

Der Rosengarten von Madame Vernet (Frankreich, 2020)

Eve führt die traditionsreiche Rosengärtnerei ihres verstorbenen Vaters im Burgund, doch ihr Geschäft steht vor dem Ruin, seit ein mächtiger Konkurrent den Markt beherrscht. Gemeinsam mit drei ungewöhnlichen neuen Mitarbeitern aus einem Resozialisierungsprogramm wagt sie einen riskanten Plan: Sie stehlen eine seltene Rose, um daraus eine preisverdächtige neue Züchtung zu erschaffen. Dabei entdeckt Eve, dass Freundschaft, Zusammenhalt und unerwartetes Glück wichtiger sind als Erfolg und Ruhm.

Regie: Pierre Pinaud, Besetzung: Catherine Frot, Olivia Côte, Marie Petiot, Vincent Dedienne, Fatsah Bouyahmed

Es ist keine Anmeldung nötig.

Beach Camp

Vom 2. – 10. Oktober 2026 geht's mit der reformierten Kirche Seuzach-Thurtal ins Beach-Camp nach Comacchio (Italien).

Dich erwarten Sonne, Meer, starke Gemeinschaft, Inputs zum Glauben und Erlebnisse, die bleiben – für alle Jugendlichen der 7. – "10." Klasse.

Im Beach-Camp findest du einen Ort, an dem du so sein darfst, wie du bist.

Ein Umfeld, das sicher, wertschätzend und offen ist – perfekt, um neue Freundschaften zu knüpfen, über den Glauben nachzudenken und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Ob beim Chillen am Strand, beim Sport, in Gesprächen oder in ruhigen Momenten: Hier entsteht eine Gemeinschaft, die zusammenhält. Anmelden kannst du dich auf beach-camp.ch.



Kosten: 490.– für Reformierte, 890.– für Nicht-Reformierte.

Rückfragen an Campleitung:

Priska Rauber, Sozialdiakonin, priska.rauber@ref-st.ch, 052 301 00 25 oder Pfr. Rolf Meister, rolf.meister@ref-st.ch.

What a wonderful world – Plauschnachmittag



Freitag, 17. Juli 2026, 13.30 – 16.30 Uhr,
Zentrum Oberwis Seuzach

Lust auf einen fröhlichen Sommer-nachmittag mit Spiel, Genuss und guter Gemeinschaft? Dann kommt vorbei!

Als Abrundung der Untiwoche starten wir um 13.30 Uhr mit einem kurzen, lebendigen Familiengottesdienst zum Thema "What a wonderful world". Danach wird gefeiert, gespielt, gelacht

und gemeinsam genossen.
Eingeladen sind alle – ob mit kleinen oder grossen Kindern, Grosseltern, Freunden oder einfach mit Freude an Begegnung. Dieser Nachmittag ist für unsere ganze Gemeinde gedacht.
Wir freuen uns auf euch!
Kontakt: Pfrn. Karin Marterer Palm,
karin.marterer@ref-st.ch



"Einfach mal anhalten – lohnt sich."
Das Chilemobil ist wieder unterwegs. Nach einer Pause rollt es nun erneut durch die Strassen und macht Halt an verschiedenen Orten. Ob Gespräche, kleine Aktionen oder einfach ein Ort zum Verweilen: Das Chilemobil steht für Begegnung. Wenn das Wetter einmal nicht mitspielt und es regnet, können einzelne Veranstaltungen ausfallen. Der Besuch im Wohnwagen ist aber trotzdem möglich, sobald die Türe offen ist.



Montag, 15. Juni 2026, 9 – 11 Uhr
"Chilemobil Znünipause": Kaffeedampf & en Znüni am Chilemobil bei der Kirche Altikon.

Dienstag, 16. Juni 2026, 10.30 – 16 Uhr
"Nüt müesse - eifach cho": Kaffeedampf & gute Gespräche oder einfach für sich ein Buch lesen am Chilemobil bei der Kirche Altikon.

Mittwoch, 17. Juni 2026, 14 – 17 Uhr,
"Spiel die Bohne": Bringen Sie ihr Lieblingsspiel mit! Einige Spiele sind vorhanden. Kaffeedampf & gute Gespräche am Chilemobil bei der Kirche Altikon.
Hier gibt's Infos über aktuelle Standor-



te und Veranstaltungen vom ChileMobil. Treten Sie dem ChileMobil-WhatsApp-Kanal bei.

Seniorenzmorgen Ellikon
jeweils 9 Uhr

- Dienstag, 11. August 2026
- Dienstag, 08. September 2026
- Dienstag, 13. Oktober 2026

Kontakt: Christa und Peter Frei-Truninger, Tel. 078 912 51 27

Sommer Grill-Abend, Ellikon an der Thur

Freitag, 26. Juni 2026, 17.30 Uhr, In der Mühle, Ellikon a.d. Thur
Ablauf: 17.30 Uhr Apéro, 18 Uhr Grillplausch mit Salatbuffet, Anschliessend Kaffee und Kuchen
Kosten: CHF 20.– inkl. aller Getränke

Anmeldung bis Di., 23. Juni 2026 an:
• Ellikon: Peter Bauer, 052 375 16 84, bauer40@bluewin.ch
• Thalheim: Sarah Schürch, 076 338 99 98, sarahschuerch@gmail.com

Mittagstisch ATE

Freitag, 25. September 2026, 12 Uhr, Restaurant Asperhof Schürlibeiz, Thalheim,

Anmeldung bis Dienstag, 23. September 2026

Anmeldungen bei:

- Ellikon: Peter Bauer, 052 375 16 84
- Thalheim: Sarah Schürch, 076 338 99 98

Jubiläums-Gottesdienst ATE

Am 4. Oktober 2026 laden wir herzlich zu einem Jubiläums-Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche Altikon ein. Wir feiern gemeinsam alle Geburtstage ab 80 Jahren unserer Kirchgemeindemitglieder von Altikon, Ellikon und Thalheim. Anschliessend laden wir Sie zu einem gemütlichen Geburtstags-Kafi mit Kuchen, zum Austauschen, Lachen und Zusammensitzen im Begegnungsraum ein.

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Altikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



bexio - die einfache Software

Welche Buchhaltungssoftware ist die Richtige? Gerne unterstütze ich Sie bei der Wahl der richtigen Buchhaltungs-Software.

Eine mögliche Wahl ist die Online-Buchhaltung bexio. Kontaktverwaltung, Angebot-, Auftrags- und Rechnungsstellung, Online-Banking mit direkter Vernetzung mit den meisten Bankinstituten. Nach Bedarf sind auch Produkt- und Lagerverwaltung sowie Projekt- und Zeiterfassung verfügbar. Auch ein Online-Lohnprogramm ist damit vernetzt.

Den kostenlosen Testzugang finden Sie auf unserer Homepage.



Bertschi Finance - Ihr Bexio-Treuhänder

<https://www.bertschi.finance/bexio-treuhaender/bexio-kostenlos-testen/>



Finanzdienstleistungen mit Weitblick

- Erstellen von Jahresabschlüssen für natürliche und juristische Personen
- Beratung im Bereich der Vorsorgeplanung / steuerlichen Optimierung
- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- MwSt.-Abrechnungen inklusive Anmeldung und Abklärungen
- MwSt.-Einlageentsteuerung
- Firmengründungen - Einzelunternehmen, GmbH, AG
- Personaladministration inkl. Sozialversicherungen
- Prozessmanagement



facebook.com/bertschifinance



twitter.com/bertschifinance



BERTSCHI FINANCE

Bertschi Finance, Thurtalstrasse 5, 8479 Altikon | +41 52 336 11 62 | info@bertschi.finance | www.bertschi.finance

Treuhand • Steuererklärung • Mehrwertsteuer • Personaladministration • Controlling • Finanzplanung • Prozessabläufe

vo puur zu puur

Familien-
Ausflugs-Tipp
vpzp.ch

So, 20. September'26
10 bis 17 Uhr

**Entdecke 8 Bauernhöfe
in der Region Winterthur**

Unterstützt durch



**Zürcher
Kantonalbank**

Entdecke & erlebe unsere Landwirtschaft

Besuche die Felder, auf denen deine
Nahrungsmittel wachsen und erfahre,
wie Landwirtschaft heute geht.

Wir freuen uns auf deinen Besuch:

**Tolles
Programm &
Spezialitäten
vom Hof**

Remo Häusler

Schneit 3, 8479 Altikon

BZG Berger-Kyburz

Martin Berger & Thomas Kyburz

Hettlingerstrasse 5, 8471 Dägerlen

Milchbauernhof

Jörg & Andrea Büchi

Heurüti 1, 8353 Elgg

Hohbüel

Christof & Petra Kupper

Hohbühl 1, 8353 Elgg

MARTIN-Agro

Tobias Martin & Nadja Schwarz

Hummelwis/Schaffhauserstrasse,
8442 Hettlingen

Fuchsbüel

Urs Wegmann

Fuchsbüelstrasse 20,
8412 Hünikon (Neftenbach)

Mäck Luig

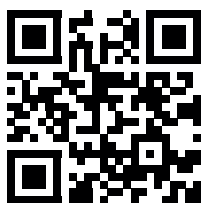
René Meili & Doris Hebeisen

Hofwisen 1, 8545 Rickenbach

Kindhauser – Berghof Wein & Event

Familie Kindhauser

Bergstrasse 9, 8542 Wiesendangen



Und bist du auch dabei?

Alle Infos: vpzp.ch



Jugendsporttag 2026

Am Samstag, 09. Mai 2026 startete unsere Jugend am Jugendsporttag. Fröhlich, gut gelaunt und bereits etwas aufgereggt, trafen wir uns auf dem Brückenwaagenplatz, um mit dem Bus nach Rickenbach zu fahren. Dieses Mal hatten wir einen sehr kurzen Anfahrtsweg.

Nach dem Einwärmen durch unsere älteren Funsport-Kids, begann auch schon der Einzelwettkampf. Es wurde geturnt, gesprungen und gerannt. Wie üblich fanden am Nachmittag die Spiele und Stafetten statt. Wir hatten Glück, dass wir kein Spiel in der ersten Spielrunde hatten. Aufgrund von Verzögerungen beim Einzelwettkampf, hätten wir es nicht rechtzeitig geschafft. Aber Ende gut, alles gut. Wir konnten wie geplant im Jägerball, Linienball und Korbball starten.

Es konnten 11x Auszeichnungen erturnt werden, sowie einen 2. Rang durch Ameury Leuba mit 38.50 Punkte in der Kategorie Knaben I und einen 3. Rang durch Kymani Thalmann mit 37.80 Punkte in der Kategorie Knaben F.

Herzlichen Glückwunsch!



Unsere Jugend erzielten folgende Leistungen/Ränge:

- 4. Rang, Kat. B, Aurelia Bühler mit 39.60 Punkte
- 32. Rang, Kat. B, Flurina Wey mit 34.35 Punkte
- 17. Rang, Kat. C, Alina Obrist mit 36.90 Punkte
- 20. Rang, Kat. C, Kaya Thalman mit 36.40 Punkte
- 32. Rang, Kat. C, Mia Fehr mit 34.60 Punkte
- 35. Rang, Kat. C, Hailey Denzler mit 34.00 Punkte
- 38. Rang, Kat. D, Jana Fehr mit 35.80 Punkte
- 94. Rang, Kat. D, Julia Steinmann mit 33.10 Punkte
- 24. Rang, Kat. E, Finja Hofer mit 34.55 Punkte
- 30. Rang, Kat. E, Alecia Binder mit 34.10 Punkte
- 36. Rang, Kat. E, Nandi Haider mit 33.70 Punkte
- 66. Rang, Kat. E, Gloria De Cicco mit 31.00 Punkte
- 5. Rang, Kat. F, Luca Vonaesch mit 36.70 Punkte
- 5. Rang, Kat. G, Leon Schnittner mit 38.05 Punkte
- 8. Rang, Kat. G, Anders Hofmann mit 36.70 Punkte
- 10. Rang, Kat. H, Cyrill Hofer mit 36.90 Punkte
- 26. Rang, Kat. I, Liam Engelhard mit 35.15 Punkte
- 40. Rang, Kat. I, Kevin Binder mit 33.30 Punkte
- 6. Rang, Kat. K, Fabio Obrist mit 37.30 Punkte
- 18. Rang, Kat. K, Elias Hofer mit 34.65 Punkte

Wir gratulieren allen für den erfolgreichen Wettkampf!

Für das Leiterteam
der Jugend Altikon
Nadine Lehner



Plauschfaustballturnier 11. April 2026

Seit ca. 20 Jahren organisiert die Männerriege Altikon ein Plausch-Faustballturnier in der Turnhalle. Spielerinnen und Spieler der Damenriege, dem Turnverein, der Männerriege und 2 Spielerinnen von den Wylandfuschter nahmen teil.

20 Spielerinnen und Spieler standen pünktlich um 13.00 Uhr bereit. Die Altersspannweite reichte von 14 bis 76 Jahren. In total 10 spannenden Spielen wurde ein Sieger erkoren. Das Hauptaugenmerk liegt aber nicht in den Resultaten, sondern an der Freude am Spiel und am Zusammensein.

Damit es auch für die weniger geübten Teilnehmer Freude macht, gilt eine ungeschriebene Regel, dass "die Faustballer" nur hinten spielen dürfen.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Teilnehmer. Ein spezieller Dank an Werner Schälchli für die perfekte Organisation.

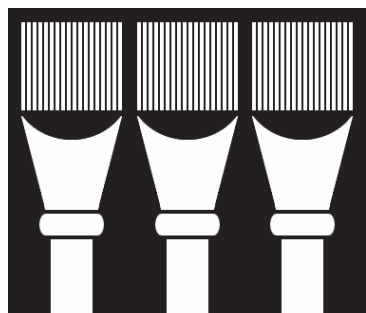
Jörg Schönenberger



Jetzt schon vormerken!



Am Sonntag, 27. September 2026, findet das traditionelle Schlussturnen der Frauen- und Damenriege Altikon auf dem Schulareal Altikon statt. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Schlosspost sowie auf www.frdraltikon.ch. Reserviert euch den Termin schon jetzt. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Hans-Joachim Müller
Malergeschäft
Bruno De Marchi
Rickenbach / ZH

Werkstatt:
 8545 Rickenbach/ZH
 Tobelweg 4
 Telefon 052 337 17 69
 Fax 052 232 34 25



- ✓ **Gerüstbau**
- ✓ **Fassadenrenovationen**
- ✓ **Tapezieren**
- ✓ **Malerarbeiten**
- ✓ **Dekorationen**

Wir verschönern Ihre Umgebung mit umweltgerechten Materialien

"Herzschlager": Ein musikalisches Gipfeltreffen der Frauenchöre

Wenn zwei Chöre gemeinsam die Bühne betreten, ist ein besonderes Klangerlebnis garantiert. Unter dem Motto "Herzschlager" spannen die Frauenchöre Altikon und Seuzach für ein Konzertwochenende zusammen. Gemeinsam präsentieren sie unter der Leitung von Beatrice Zbinden und Marianne Rotta ein Programm, das die schönsten Schlager-Melodien diverser Jahrzehnte vereint. Von den charmanten

Melodien einer Doris Day und Caterina Valente über den unverwechselbaren Sound der Beatles, Elvis und ABBA, bis zu emotionalen Hymnen von Udo Jürgens, Peter Maffay oder den Scorpions. Es ist ein Repertoire, das Generationen verbindet und Erinnerungen wachruft. Für den perfekten Klangteppich sorgt die Pianistin Mariam Poghosyan, die die Chöre virtuos begleitet wird.

Erleben Sie die gebündelte Stimmenkraft

Samstag, 27. Juni 2026:

Konzert in Altikon um 17:00 Uhr in der reformierten Kirche

Sonntag, 28. Juni 2026:

Konzert in Seuzach um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche

Die Frauenchöre Altikon und Seuzach freuen sich auf Ihren Besuch





Einladung

zum öffentlichen Geburtstagssingen

Samstag, 4. Juli 2026 im Gemeindesaal
14 Uhr 30 Apéro und Begrüssung
Liedervorträge
Kaffee und Kuchen

Der Frauenchor Altikon singt allen Jubilarinnen und Jubilaren (80, 85, 90, 95, 100, 105) unserer Gemeinde gemeinsam ein Ständli. Die Jubilarinnen und alle Interessierten erfreuen wir mit einem bunten Strauss von Liedern.



**Der Frauenchor freut sich auf zahlreiche
Zuhörerschaft aus der Bevölkerung!**
Die Gemeinde Altikon spendiert Apéro, Kaffee u Kuchen!

SAVE THE Date!

KOCHCLUB ALTIKON
— lädt ein zum —
BRUNCH



SONNTAG
22. NOVEMBER 2026



**GEMEINDESAAL
ALTIKON**



Freu dich auf einen
reichhaltigen Brunch,
feine Köstlichkeiten und
nette Gesellschaft.

Weitere Details folgen!



WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Kochclub Altikon



GEMEINSAM
GENIESSEN



MIT LIEBE
ZUBEREITET



BEGEGNEN
& AUSTAUSCHEN



GUTER START
IN DEN TAG



Der Ladies-Cup startet in eine neue Runde! 🏹🎯

Am Sonntag, **12. Juli 2026** ist es wieder so weit: Der beliebte **Ladies-Cup** findet auch in diesem Jahr wieder statt und verspricht einmal mehr sportliche Herausforderung, gute Stimmung und geselliges Beisammensein.

Ob ambitionierte Schützinnen oder neugierige Einsteigerinnen – beim Ladies-Cup stehen **Freude am Sport, Gemeinschaft und ein unvergesslicher Vormittag** im Mittelpunkt.

📅 Wann:

So. 12. Juli 2026 & 6. September 2026
jeweils von **10:00 – 12:00 Uhr**

📌 Bei Verhinderung an einem der beiden Termine kann das Schiessen an einem der beiden vorgesehenen Daten vor- oder nachgeschossen werden.

📍 Wo:

Schützenhaus Altikon

👤 Wer darf mitmachen?

Alle Personen, die sich weiblich fühlen und mindestens 16 Jahre alt sind.

🎯 Was wird geschossen?

20 Schuss auf die Scheibe A5 mit dem Sturmgewehr 90.

💰 Kosten:

CHF 25.– pro Teilnehmerin
(Inklusive Munition und einem alkoholfreien Getränk)

📝 Anmeldung:

- **Anmeldeschluss So. 28.06.2026** für den Termin im Juli 2026
- **Anmeldeschluss So. 23.08.2026** für den Termin im September 2026

✉ Anmeldung per E-Mail an: **aktuar@sv-altikon.ch**

Freut euch auf spannende Wettkämpfe, eine lockere Atmosphäre und einen Anlass

Wir freuen uns auf euch! 🌸🏹



Jubiläumsschiessen zum 150-jährigen Bestehen des SV Ellikon an der Thur



Am Sonntag, 3. Mai 2026, feierte der Schützenverein Ellikon an der Thur sein 150-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Jubiläumsschiessen.

Bereits am Sonntagmorgen um 10 Uhr traf die Delegation des SV Altikon in Ellikon ein, um an diesem besonderen Anlass teilzunehmen und dem Jubiläumsverein zu gratulieren. Mit insgesamt 15 Schützinnen und Schützen war der SV Altikon stark vertreten. Besonders erfreulich war die Teilnahme von gleich sieben Vereinsmitgliedern aus Fluorn, die den Anlass ebenfalls tatkräftig unterstützten.

Auch sportlich durfte sich der SV Altikon über Erfolge freuen: Ewald und Peter erzielten ausgezeichnete Resultate und wurden dafür mit einer Kranzkarte ausgezeichnet.

Als Göttiverein liess es sich der SV Altikon nicht nehmen, dem jubilierenden Verein ein besonderes Geschenk zu überreichen. Mit 72 Bierflaschen,



versehen mit individuell gestalteten Etiketten, überbrachten wir dem SV Ellikon an der Thur unsere besten Glückwünsche zum 150-jährigen Bestehen. Wir danken dem SV Ellikon an der



Thur für die gelungene Organisation und die herzliche Gastfreundschaft und wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg, Kameradschaft und "guet Schuss" für die Zukunft.



Ein Jahr Altiker Dorftreff

(sre) Am 19. Mai 2026 wurde im Gemeindesaal auf ein Jahr Altiker Dorftreff angestossen! Für alle Anwesenden gab es zur Begrüssung ein Gläsli Tröpfel! Was für eine Überraschung.

Wenn immer möglich besuche ich den Dorftreff, geniesse einen Kaffee und gönne mir manchmal ein Dessert. Dieses Mal habe ich noch meinen Notizblock dabei, mich nimmt nämlich wunder, was die Anwesenden zum Dorftreff sagen. Gerne lasse ich Sie teilhaben an den Stellungnahmen zum Altiker Dorftreff:

"Super, gibt es das", "so sieht/trifft man sich", "Es wird etwas geboten, wichtig, dass man da teilnimmt", "wenn immer es mir möglich ist, bin ich dabei", "grosser Dank an das Team", "immer hat es eine schöne Deko auf dem Tisch", "endlich ein freier Nachmittag auch für Pensionäre", "einfach eine tolle, schöne Idee", "schön gibt es Freiwillige, die das machen", "es ent-

stehen immer interessante Gespräche", "ich suche dringend noch Jasskollegen, die Utensilien dazu wären vorhanden", "eigentlich ist Gartenwetter, aber das kann warten, der Dorftreff geht vor", "Dank an die Bäckerinnen, immer alles haus- und selbstgemacht"

Sie sehen, es ist ein schöner Anlass ob für einen kurzen Besuch, zum Beispiel aus dem Homeoffice oder dann für einen geselligen Nachmittag, wenn man mehr Zeit mitbringt.

Zu guter Letzt möchte ich auch vom Team wissen, wie es ihnen so geht



nach einem Jahr. Das Team freut sich, dass das Angebot so rege genutzt wird. Natürlich wäre es schön, auch neue Gesichter zu sehen. Gerne möchte ich auch noch wissen, wer überhaupt alles im Team ist. Da gibt es nämlich auch Personen im Hintergrund, beim Einrichten, Kuchen backen etc. **Im Team dabei sind: Urs und Regula Bert-schi, Susann Büeler, Sandra Däh-ler, Melissa Denzler, Monika und**

Claude Gehrig, Denise Gartenmann, und im Lead Pia Fleischer. Das Team kann auch gerne noch Unterstützung gebrauchen. Vielleicht wollen Sie einmal einen feinen Kuchen backen oder sogar mithelfen im Service oder der Küche?

Freiwillige sind herzlich gesucht! Bitte melden bei Pia Fleischer: 052 336 19 10

Zum Abschluss nur noch eines! Be-suchen doch auch Sie an einem der nächsten Daten den Altiker Dorftreff!

Der nächste Dorftreff findet am Dienstag, 16. Juni 2026 von 13.30 bis um 18 Uhr statt.

Die nächsten Daten:

- Dienstag, 21. Juli 2026
- Dienstag, 18. August 2026
- Dienstag, 15. September 2026



50 Jahre Rickifisch – ein Grund zum Feiern!



Am Freitag, 10. Juli 2026, findet der 50. Rickifisch in der Badi Grafenwisen in Rickenbach statt.

Bereits seit 50 Jahren wird der Schwimmwettbewerb Rickifisch durchgeführt. Was als Schülerturnier begann, ist heute ein traditioneller Kinder- und Familienanlass. In den letzten Jahren sind die Anmeldezahlen stark gestiegen; der Anlass ist über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Das freut uns sehr.

Seit September planen wir für das 50-Jahr-Jubiläum. Nebst den Einzelwettkämpfen soll auch der Spass

rund um das Becken nicht zu kurz kommen. Verschiedene Attraktionen (Hüpfburg, Rodeo, Wasserslide, usw.) stehen ab 13.30 Uhr zur Verfügung. Das Besondere am diesjährigen Rickifisch ist, dass sich auch Erwachsene (egal ob jung oder alt, ehemals oder frisch zugezogen) am Einzelwettkampf anmelden und sich im 50m Freistil gegeneinander messen können. Die Einzelwettkämpfe starten wie gewohnt mit den jüngsten Teilnehmenden um 16 Uhr. Danach folgen die Grösseren nach Alter/Klasse und zum Schluss die Erwachsenen. Anmelden kann man sich nur online auf www.rickifisch.ch.

Das Badirestaurant führt die Festwirtschaft und Bar. Für Unterhaltung (Musik) ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen, sonnigen & unvergesslichen 50. Rickifisch!

Das OK Rickifisch
Robin Marty, Gioia Merki,
Christa Muck, Martina N'Cho, Lea Ott,
Raphael Rondof und Sarah Seitz

Folgende Programmpunkte stehen an:

13.30 Uhr	Start Attraktionen rund um das Becken
15.30 Uhr	Warm-Up im Wasser
16.00 Uhr	Start Einzelwettkämpfe
18.30 Uhr	Vorführung Synchronschwimmen
19.00 Uhr	Rangverkündigung
bis 24.00 Uhr	Festwirtschaft, Musik und Bar

Grand Gospel für Kurzenschlossene



Das Grand Gospel Project geht bereits in die dritte Runde. Das etwas andere Programm, abseits der bekannten und schon etwas abgenutzten Songs, hat ein Interesse geweckt. Die Möglichkeit, neue Gospelwerke zu singen, vom ganz innigen Lied bis zum filmreifen, mitreissenden Stück, spricht viele Sängerinnen und Sänger an. Das Programm, das nicht nur Gospel-Fans berührt, geht dieses Jahr mit neuen Liedern in die dritte Auflage. Und

wieder sind alle begeisterten Sängerinnen und Sänger aus den Gemeinden eingeladen, am Projekt teilzunehmen. Die Mittwochsproben haben zwar im Mai begonnen, aber fortgeschrittene oder fleissige Singbegeisterte finden dank dem Hilfsmaterial sicher noch den Anschluss. Die Konzerte finden im November statt. In den Sommerferien wird pausiert. Jede und jeder ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Schon die Proben sind Aufsteller

Die Lieder werden in den Proben gründlich einstudiert, und alle erhalten unter anderem Übungsaufnahmen in der passenden Stimmlage für zuhause. Notenkenntnisse sind sozu-

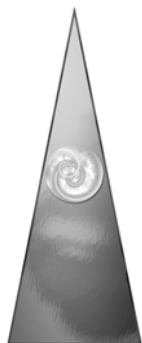
sagen nicht erforderlich, es braucht nur Freude am Gesang und die Bereitschaft, sich anhand des Hilfsmaterials rund eine Stunde in der Woche auf die Probe vorzubereiten. Die Proben sind immer ein Erfolgserlebnis – ideal zum Abschalten!

Um sich ein gutes Bild des Projektes zu machen, kann man alle Informationen und Hörmuster aus dem Programm anfordern. Ein E-Mail an grandgospel@bluewin.ch mit Name und Stimmlage (wenn bekannt) wird umgehend beantwortet. Es wird schon wieder grandios!

Trevor J. Roling
Chorleiter Grand Gospel Projekt



Kunst im Dorf in Rickenbach ZH



Als Biennale ist es wieder Zeit für Kunst ins Dorf. An zwei Wochenenden anfangs August stellen diesmal gar siebzehn Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in verschiedenen Räumen im Rickenbacher Dorfkern aus. Es werden Hunderte von Kreationen zu sehen sein.

Eine grosse Vielfalt an Bildern und Zeichnungen in Aquarell, Öl, Acryl,

Pastell und Bleistift, sowie fotografische Werke und Kohlezeichnungen auf Holz werden präsentiert. Arbeiten aus Porzellan, filigrane Papierschnitte, aber auch mit der Kettensäge gefertigte Holzskulpturen sind auch dieses Mal dabei. Erstmals werden Skulpturen aus Keramik, Ton und Gips mit einer oxidierten Eisen-Patina gezeigt. Bilder der Astrofotografie, Monoprints und Computergrafiken bringen noch mehr Abwechslung. Zum ersten Mal mit dabei sind Dora Kern, Marc Brügger, Christoph Nieswand, Peter Gut und Monika Weiss.

Im "Kunst im Dorf Café" im reformierten Kirchgemeindehaus werden während der ganzen Ausstellung Kaffee und andere Getränke sowie feine Kuchen serviert.

"Natur pur" aus verschiedenster Sicht
Wie immer verpflichten sich die Ausstellenden, eines ihrer Werke einem gemeinsamen Motto zu widmen. Das diesjährige Thema lautet: Natur pur. Alle Werke verteilen sich auf neun gut beschilderte Räume, überwiegend im Dorfkern. Ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt. Die Künstlerinnen und Künstler sind an allen Ausstellungstagen anwesend, und es bietet sich die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Man kann aber auch einfach nur die Vielfalt der Werke und das eindruckliche Können der Kreativen aus Rickenbach bestaunen. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth M. Roling
www.kunstimdorf.com



Kunstschaffende aus der Gemeinde Rickenbach zeigen ihre Werke im Schopf, in der Werkstatt oder der eigenen Galerie, im Keller, Atelier, in der Kirche oder den Schulanlagen.

Anreise:

Mit dem Auto:

- Autobahn A1 Ausfahrt Oberwinterthur
- Strasse Richtung Frauenfeld / Rickenbach
- Die Parkplätze sind beschildert

Mit dem Zug:

- Station Rickenbach-Attikon
- mit dem Postauto bis Rickenbach Dorf

Öffnungszeiten von Ausstellung und Café:

Samstag, 8. August, 13.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9. August, 11.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 15. August, 13.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 16. August, 11.00 bis 17.00 Uhr

 **Kunst im Dorf Café im reformierten Kirchgemeindehaus** 

Unser gemeinsames Sujet:

Jede Künstlerin und jeder Künstler gestaltet ein Werk zum Thema "Natur pur". Lassen Sie sich überraschen.

www.kunstimdorf.com



Kunst im Dorf Rickenbach ZH

**8./9. & 15./16.
August 2026**

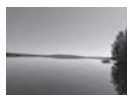
Sekundarschule Turnhalle, Bungerstrasse 16



Marc Brügger
Keramik, Ton, Gips



Karin Joss,
Aquarell, Mischtechnik



Dora Kern
Fotografie,
Mixed Media



Elisabeth Roling
Aquarell, Mischtechnik

Drescher Holzbau, Mülhaldenstrasse 3



Ali Ouakrim
Acryl- und Ölmalerei



Andreas Drescher
Skulpturen aus Holz

Galerie Bü, Büelstrasse 13



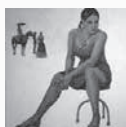
Ruth Bühlmann
Papierschnitte
Fotografien, Skulpturen



Werner Bühlmann
Aquarell

Atelier, Sagistrasse 21

Hans Bertschi
Acryl, Monoprints



Schopf und Keller Familie Peter, Dorfstrasse 4



Olga Nieswand
Acryl, Öl, Pastell



Jasmin Peter
Acryl, Öl, Farb- und Bleistift



Christoph Nieswand
Astrofotografie

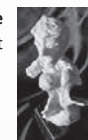
Primarschule und Turnhalle, Austrasse 6



Peter Gut
Acryl, Öl



Tziyona Schmid-Solomon
Aquarell, Pastell



Yvonne Löwe
Porzellan gegossen und modelliert

Reformierte Kirche und Kirchgemeindesaal, Austrasse 7

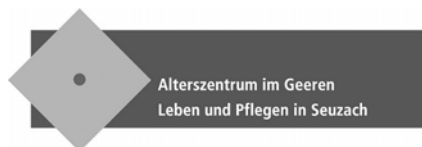


Eva Derrer
Mixed Media



Monika Weiss
Sketching in Aquarell und Bleistift

Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren, Seuzach Jahresrechnung 2025 und Eignerstrategie einstimmig genehmigt



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. Mai 2026 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüssen.

Nach der herzlichen Begrüssung der Anwesenden durch Urs Borer, der Wahl der Stimmzähler und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 19. November 2025 präsentierte Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, eine Jahresrechnung 2025, die dank hoher Auslastung deutlich besser abschloss als budgetiert. Bei einem Aufwand von 27,210 (Budget 26,871) und einem Ertrag von 28,269 (26,961) Millionen Franken resultierte ein Ge-

winn von 1,058 Millionen, welcher dem Eigenkapital zugeschrieben worden ist. Im Budget 2025 war mit einem Ertragsüberschuss von 90'500 Franken gerechnet worden. Roger Stutz: "2025 war geprägt durch die deutlich über der Prognose liegende Auslastung, es gab sogar Tage, an denen alle 174 Betten im AZiG besetzt waren!". Dank dem positiven Jahresergebnis erhöhte sich das Eigenkapital auf 3,417 Millionen, "damit ist das Dotationskapital der Gemeinden unverändert werthaltig und es sind keine Wertkorrekturen notwendig".

Mit der höheren Belegung begann auch die Suche nach zusätzlichen Mitarbeitenden, doch kann die Anstellung nicht im gleichen Tempo vollzogen werden wie die Aufnahme neuer Bewohnenden. Darum ist der Personalaufwand deutlich weniger angestiegen als der Ertrag durch Taxen der Bewohnenden und Krankenkassen sowie der Restfinanzierung durch die Gemeinden. Roger Stutz: "Ein gutes Ergebnis in der AZiG-Jahresrechnung ist letztlich auch ein gutes Ergebnis für

die Zweckverbandsgemeinden".

Höhere Investitionen im Bauprojekt

Die Investitionsrechnung 2025 zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die betrieblichen Investitionen aus verschiedenen Gründen rund 140'000 Franken unter Budget liegen, konnten durch die Bauverzögerung bei der Sanierung Haus Mitte verschiedene Arbeiten erst 2025 ausgeführt werden. Dadurch übertrafen die Investitionen mit 890'000 das Budget von 343'000 deutlich um rund 547'000 Franken, so dass bei Nettoinvestitionen von 1,196 Mio. gegenüber dem Budget eine Abweichung von rund 411'000 Franken ausgewiesen ist. Das Fazit von Roger Stutz in Sachen Finanzen: "Das AZiG steht auf gesunden Beinen, wir sind gut unterwegs".

Diesem Fazit schloss sich auch Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission an: "Die RPK stellt mit Freude fest, dass die Gewinnentwicklung nach zwei, drei schwierigen Jahren sich positiv stabilisiert hat und wir beantragen die Ge-



nehmigung der Jahresrechnung 2025" - was denn auch einstimmig erfolgte.

Umfassender Jahresbericht 2025

Nach der diskussionslosen, positiven Kenntnisnahme des Jahresberichts mit Blick auf die verschiedenen Bereiche im AZiG wurden im nächsten Geschäft von BK-Mitglied Susanne Dreifaldt die von einer Projektgruppe überarbeiteten Eigner- und Unternehmensstrategien präsentiert. In der Eignerstrategie wurden u.a. verschiedene Formulierungen und Bezeichnungen aktualisiert sowie die Tagesbetreuungsplätze als Pflichtangebot integriert. In der Unternehmensstrategie gibt es ebenfalls Aktualisierungen von Formulierungen und Bezeichnungen, zudem wurde ein verstärkter Bezug auf Marktumfeld, Führung und Arbeitgeberrolle festgehalten und die Dienstleistungspalette mit der stationären Palliativ-Pflege als Kernangebot ergänzt. Die beiden Anträge "Genehmigung Eignerstrategie" und "Kenntnisnahme Unternehmensstrategie" fanden ebenfalls diskussionslose Zustimmung.

Kennzahlen 1. Quartal 2026

Geschäftsführer Reto Engi informierte über die wichtigsten Kennzahlen für das 1. Quartal 2026. "Alle Kennzahlen sind über Budget, wir haben eine stabile, gute Bettenauslastung bei hohen Bewohnermutationen". So zeigt die Statistik 34 Eintritte und 38 Austritte, davon zwei Drittel Todesfälle, sowie 20 interne Verlegungen. Er stellte den neuen Leiter Ärztlicher Dienst Dr. med. univ. Michael Kuhn kurz vor, der seit Februar 2026 im AZiG tätig und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung ist. Die Themen "Update Vision Gesundheitsversorgung" und insbesondere "Austausch Gemeindepräsidien-Format" sorgten für einigen Diskussionsstoff. Dabei ging es vor allem um das "Gesetz über das Meldewesen und das Einwohnerregister" (MERG) und dessen Auswirkungen bezüglich der Gemeindezugehörigkeit.

Wahlen November 2026

Urs Borer tritt als langjähriger Gemeindepräsident von Wiesendangen zurück, so dass er auch das Amt als DV-Präsident in neue Hände übergeben

wird. An den Wahlen im November stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- DV-Präsidium: Patrick Jola
- DV-Vizepräsidium: Fritz Stähli (bisher)
- DV-Protokoll: Andrea Furrer (bisher)

Betriebskommission

Dr. Holger Auerbach (Präsidium), Susanne Dreifaldt, Svenya Honegger, Barbara Huber, Roger Stutz und Johanna Vogel; die Nachfolgesuche für den austretenden Andreas Möckli ist im Gang.

RPK

Christoph Gafner, Claudia Krampf (Präsidium) und Luc Parel; die Kandidatensuche läuft.

Abschliessend verabschiedete Urs Borer die Delegierten Beat Brandenberger (Neftenbach), Hans-Peter Häderli (Seuzach), Andy Karrer (Rickenbach) sowie Sandra Reinli (Altikon), dann lud er die Versammlung zum feinen Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder.



AMMAN, JORDANIE *Fortsetzung*

Markus Soller
markus@markussoller.ch

De goldig Kamm schticht em sofort i d'Auge. De Verchäufer hät en uf sim Tisch extra is Sunneliecht glaate. Deet funklet er gwaltig und lockt so au vil Chundschaft aa, aber die Wänigschte chönted en chaufe, däne fählt's am nötige Münz! Mit däm Verchauftstick macht er uf sin Stand ufmerksam. So hät er scho s'aanti oder anderi Gschäft chöne abschlüsse. Jetz saat de Fürscht öppis zum Goldschmid, dä nimmt de Kamm i d'Hand, poliert en churz mit eme weiche Tuech, demit's jo kas Schtäubli druf hät, wo chönt de wunderbari Glanz vermindere. Er git en däm Herr uf em Ross und lächlet en aa. Dä treit de Kamm uf all Siite und wiegt en i de Hand. Interessiert lueget er bsunders d'Edelschtaaa aa. Dänn froget er de Goldschmid noch em Priis. Dä runzlet churz d'Schtirne und hebet de Chopf i echlige schräg, me gsiet em's aa, das er schnäll rächnet und kalkuliert. Dänn saat er wieder en hoche Priis. De Fürscht lueget en aa, lachet und saat: "Dä Kamm isch jo nid emol d'Hälfti wärt, aber ich бүте dir genau 50% in Gold-Dinar, bar uf d'Hand." De Goldschmied wird bleich im Gsicht, fascht chäsich. Er bisst sich uf Zunge, demit er jo ka falschi Antwort git. Gliichzytig überlaate er und saat: "Höche Herr, das chani nid mache, eso leg ich bars Gäld druf, darf ich es Gegebot mache?" De Fürscht nickt, lueget en ganz schträng aa und saat: "Aber ich warte nūme lang, ich han no en lange Ritt vor mir!" De Goldschmid schwitzt, s'Wasser tropft em vo de Schtirne, dänn saat er: "Ich cha maximal 20% gäh." De Herr uf em Ross macht es ernschts Gsicht, er runzlet d'Schtirne und saat: "Ich zahle in Gold, aber nid meh als das Schmuckschtück wärt isch, gib mer

30% und s'Gschaft isch abgeschlosse, das isch mis letschti Wort."

Jetz lauft em Goldschmid de chalti Schweiss de Rugge durab. Er überrechnet sini Kalkulation nomol und überlaate. - Bim Gold- und Schtaahändler hät er scho sit längere Zyt Schulde, dä hät em droht nüt me z'lifere bis alles zahlt isch. - Es isch em Goldschmid klar gsy, das er nid eso gschnäll en andere Chund für sis exklusive Schmuckschtück finde wird, drum saat er: "Also guet, iiverstande." Ime gwüsse Sinn isch er erliechteret, er isch sini Sorge für einigi Zyt loos. Also de Priis wär 1800 Dinar weniger 30% macht 1260 Dinar - in Gold. Jo ich chume ufs gliichi. Zu sim Vasall saat er: "Gib em Goldschmid 1300 Golddinar, dänn hät er no öppis a sin Schade häre, und de schöni Kamm isch es würkli wärt." De Vasall zellt em Goldschmid d'Goldschtückli i d'Hand, nimmt defür de Kamm und wicklet en in es waechs Siidetuech und verschtaut en i sinere Satteltäsche. De Goldschmid verbügt sich vor em Fürscht und murmlet em en Abschiedsgruess zue und scho riitet de Trupp s'Tal durab. D'Gaffer wo däm Handel zueglueget händ lönd öppe no en Schpruch falle und gönd dänn usenand. Wohäre riitet äch dä Fürscht, öppe zu sinere Liebschte und am Änd isch de Kamm es Brutgschänk won er ihre bringt. So wird bi de Gaffer und Bsuecher vom Märt gwährweiset.

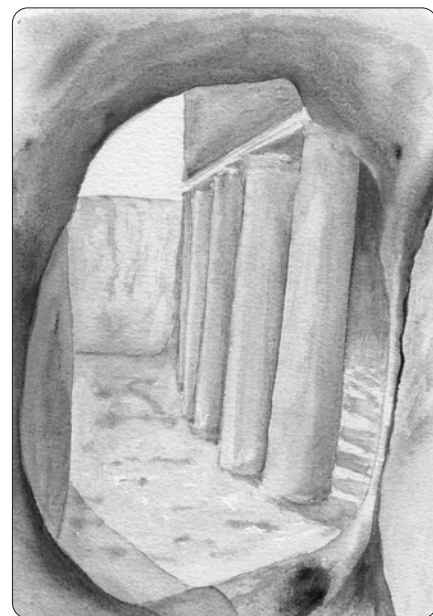
Mir würt's jetz ganz komisch. Noch eme kurze Momänt verwach ich us mim Tagtraum und ich bi wieder i de Wirklichkeit aaglangt. Die ganzi farbefrohi Szene us em alte no intakte Petra isch verschwunde. Ich bi wieder i de Ruineschtadt. Mini Frau fröget: "Isch dir nid guet, wotsch neuemed in Schatte sitze und öppis trinke?" Ich gibe zur Antwort: "Ich ha im Traum Petra als vollständig intakti Schtadt gsäh, das

isch wunderschön und interessant gsy. Jo ich bi müed und Durscht hani au, chom mer sueched üs es Plätzli und dänn verzell ich dir di ganz Gschicht!"

Fotene und Videaufnaame

Mer händ es Plätzli gfunde, wo mer händ chöne absitze. D'Annalies isch zume Schtand wos Granatöpfel frisch prässet und hät mer en Bächer Saft kauft. Für sich hät si es Wasser brocht. Jetz han ere min Traum verzellt. "Dä mosch du ufschriibe, saat si, das git e schöni Gschicht."

Noch emem Wyli simmer ufgschantde und uf eme chliine Trampelpwägli de Hoger duruf gschtige. Mir händ en Übersicht über die ganz Ruineschtadt wele ha. Beidsiitig vo däm Trampelpfad sind Reschte vo däne Baute gschantde oder au nuno Trümmer gläge. Die meischte Schtaa sind behaue und mit Verzierige verschöneret gsy. Die Mänsche vo anno dozmol händ en grosse Taal vo ihrem Gält i schöni Hüüser und Prunkbaute gschteckt.



Bald simmer uf eme Plato aacho, de-hinder isch de Bärg sänkrächt und taal-

wiis überhängend gschtande und hät üs echlige Schatte gäh. Aber nid das ihr öppe maaned es segi am Schatte chüeler, nenei, es isch wie nes Becki mit Schtauwärmi gsy, aber häsch wänigschtens chöne uf en Schtaa hocke und es Bizzeli verschnuufe. Noch eme Wyli hani mi sowyt erholt gha, dass mer de Schweiss nümme grad i Bäch abegloffe isch und noch eme grosse Schluck us de Wasserfläsche isch's mer besser gange, ich ha wieder chöne Schnuufe. Sofort hani Kamera i d'Händ gno, gschnäll es paar Bilder gmacht und es Video vom Panorama drait. Langsam isch es gege de Obed gange und mir Beede händ gnueg gsäh gha für hüt, mer sind müed gsy! Drum simmer langsam das schmale Wägli wieder abegschtige. Chum hämmer 50 Schritt gmacht gha, rännt üs es härzigs Zigünermaatli noo, si isch öppe 8i oder 9i gsy. Si wott üs Sache verchaufe wo ihre d'Muetter mitgäh hät. Entweder isch si vo däre guet gschuelet worde, oder si hät Verchaufstalänt. Si hät ihri Sache mit Schprüch aaprise, über die Turischte glachet händ. Mini Annalies hät's natürlid chöne loo und isch uf en Handel iigange.

Härt händ die zwo Fraue um es Schtaachetteli gfeilsched, di Chlii hät sich gwehrt wie verrückt, bis ich Verbarme gha und gsaat ha: "So gib ere doch was si wott und no es chliises Gschänk drufue für di gueti Theatervorschtellig wo si gmacht hät." Also hät ere d'Annalies de Obulus zahlt und en chliine Basse dezue. Das wiederum hät das Maatli nid chöne uf sich sitze loo und si hät de Annalies no s'Armchetteli gschänkt wo zum andere passt hät. Dänn simmer under tuusig Grüess und mit härzlichem Dank verabschiedet worde. Für mich sind sottigi Begägnige s'Schönschti wo me chan erläbe. Do erfahrt me die grossi Gaschtfründ-

schaft de Frömde gegenüber. D'Gfühl vo däne Lüüt basierend uf Tugende und Charakterzug wo vo aanere Generation a di nächscht wytergäh wird. Im Lauf vo däre und de nächschte Gschichte wöred ihr no meh über d'Lüüt erfahre wo üs begegnet sind.

So langsam simmer wieder am Fuess vo däm Bärge aachoo und s'ganzi Tal duruf wandere isch es Wyli gange, will ich alles im Fotiapparat ha welle feschthalte. Ich will dihaa dänn en Film drus schniide. Uf em erschte Platz vor de Schlucht isch de Träffpunkt gsy. Am halbi füfi am Nomittag isch abgmacht gsy, sich mit de andere vo de Gruppe z'träffe. Mir sind nu grad 10 Minute vorhär aachoo, s'hät grad no glanget zum en wytere Granatöpfelsaft z'trinke. Uu isch dā guet gsy, ich hett grad no en zwaate oder dritte chöne gnüsse. Ich waass gar nid warum ich dā so gärn ha, - isch es öppe wägem fruchtige Aroma mit de liechte agnahme Süüri oder sim intensive Rot won eim a Rotwy erinnert. Aha, jetzt wüssed mer's! I mim Hirni, deet wo d'Empfindige und d'Erfahrige gschpeicheret sind, mos es en Kontakt gäh. Wänn das öppis Rots gsiet wo me cha trinke, gits en Empfelig use, das isch guet, das isch wohrschindlich Rotwy!

So nodisno sind alli iitropflet. S'Liseli und ich händ beschlosse efang dur d'Schlucht us zum Bus z'laufe wo üs zum Hotel bringt. Bi däm Wäg dur d'Schlucht häsch möse ufpasser wie nen Häftlimacher. Allpot isch so nen junge Schnösel mit eme Breggli oder ere Gutsche cho was Turischte druf gha hät, wo nümme händ möge laufe oder eifach z'fuul gsy sind. Die Rössli sind vom "Kutscher" ghetzt und gschlage worde, demit's no schnällere ränet. Obe aaglangt händ's die brandmagere Tier wieder de Wäg dur d'Schlucht abeghetzt, um di nächschti Fuher Turisch-

te z'hole. Frühenet het me söttige Ross "Schindmähre" gsaat und de Manne wo die Ross bis zum Tod hetzed "Ross-Schinder".

Noch fascht 3/4 Schtund simmer todmüed, bachnassverschwitzt und durschtig bim Bus aachoo. Dā isch für üs armi, plogeti Jordanie-Reisendi uf 22° abeküelt gsy, chalts Mineralwasser und heisse Kafi oder Tee hät's au gäh! Es isch ka grosses Gschnäder me gsy. Allzäme händ z'tue gha am Verdaue vo däne vilne Lidrück, wo dā langi Tag üs brocht hät. Mir isch nuno aan Gedanke dur min müede Chopf gschosse - was sind das für Banause und Kunschtverächter gsy, wo sone schöni Schtadt zerschtört händ?

3 Tag simmer i däre Ruineschtadt umegloffe. Mir händ wäred däre Zyt sicher nid alles gsäh, was wichtig und interessant gsy wär. Gäge de Obig vom dritte Tag hät üs de Bus zur Wüeschti brocht.

z'Hilf, z'Hilf, ...

Uf em Parkplatz, deet wos i d'Wüeschti iegange isch, händ Jeep und anderi Wüeschtefahrzüg mit ihrne Schofföre uf üs gwartet. Schpöter hät sich usegschtellt, das die Schofföre au Kamelführer sind. Au jetzt wieder hät jede Gascht sis Gepäck bim Uslade möse identifize und dänn uf en Hufe näbet de Jeep biige. D'Rächnig isch ufgange, s'hät e kan Koffer z'vil oder e Tasche z'wänig gha. Jetzt händ üseri Hälfer üs dütet mir sölled ufstiege. Uf de offene Ladeflächi sind siitlich chliini Bänkli gschtande, ussedraa häts no es Gländer gha, nu d'Gurte händ gfählt, susch het me fascht SUVA-konform chöne mitfahre. Mit jedem Fahrzüg sind 4 bis 6 Gäscht zume Zeltedörfli transportiert worde. D'Schofföre händ de Wäg dur d'Wüeschti wie ihren Hosesack kännt - sie sind au dementschprächend gfahre. Heijo, si händ doch möse zaage, wie

schnäll me uf ere Sandpischte vorwärts chunt. Uf däne härte Bänkli simmer nu so hin und här, ue und abe gworfe worde und scho noch ere viertel Schtund hät der s'Füdle gsuret! Scho bald simmer i üsem Cämp aacho.

Die ganzi Aalag isch um en Platz ume baue gsy. Drüsiitig sind zältartigi Hüüsli gschtande. Sones Zält isch öppe 2.80 uf 2.80 gross und 2.10 m höch, de Chrüzfirscht isch nomol 80 Santimeter höher gsy. Es Metallgschtell händ's doppelwandig mit Acryl- und Polyeschter-Blache verkleidet. Iecho bisch über en üsseri Gittertüre wo noch usse ufgange isch und e verchleideeti Innetüre, die isch noch inne ufgange. Uf em Bode hät's e wyteri Polyeschter-Blache gha, wo aafach uf de Sand glaate worde isch. D'Better sind us Metall und d'Matratze isch us irgend eme Schuum gsy, Teckene wieder us Acryl - s'ganzi Hüüsli also us liecht brännbarem Züg. Brandvorschrifte - was isch das? Die Zält sind so halbchreisartig um de Füreplatz ume aaglaate gsy. Uf de vierte Siite isch s'Ässzält gschtande und aaschlüssend d'Chuchi. Chuchi isch zwor maasslos übertribe. Die hät us 3 Gasbränner beschtande wo's in Sand gschteilt händ, es paar Becki, Schüsseli und Bschteck, denäbet de Wasservorrot i Plastikkanischter. 20 Meter hinter de Chuchi isch es aafachs, halboffes Gebäude mit Tuschene, Wäschtrög und WC's gsy. Schparlüüchte händ wenig Liecht gäh, wo dur en Generator gschpise worde isch. Wäret em Ässe hämmer erfahre, dass de Campbetriiber am Tag vor üsere Aareis no schnäll d'Elektroinschtallatione mach loo hät. Will me die Gruppe Europäer - und erscht no riichiSchwiizer - nid mit eme Cherzli oder ere Taschelampe z'Nacht cha umelaufe loo zum s'WC sueche! Au i de Zält isch sone Schparlampe montiert gsy.

Noch däm ereignisriiche Tag und em feine Nachtässe hämmer beschlosse

scho bald is Bett z'goo. Di Andere sind no echlige zämeghocket. Mir sind i üses Zält gange und händ üs zum Schloofe umzoge, das heisst, häsch aafach no en Pulli oder e Jagge mee aaglaate, will's noch em Sunneundergang empfindlich chalt worde isch. S'Gepäck hämmer under s'Bett gscho-be - so hätmer guet chöne drumume laufe - dänn no d'Lampe aazündt, das wämmer vom Zähputze chömed, nid im Dunkle üsers Bett mönd go sueche. Mit Zahbürschte und Zahpaschte bewaffnet simmer is Toalettegebäude gange und sind so fridlich am Töggli schliife gsy, do schreit öpper:

"Es brännt, es brännt!!!"

Ich bi usegrännt - de Gwunder hät mi gschtöche - und ha gege de Zältplatz glueget, deet hät's wüekli liechterloo brännt! Ich ha sofort gsäh, das es üsers Zält isch. Ich ha drum ganz chüel zu mim Liseli gsaat, muesch nid pressiere, do chasch nüt me rette. Mit de Zahbürschte und de Zahpaschte i de Händ simmer mit allne andere i grossem Abschtand ums Füre ume gschtande. D'Flamme händ meterhoch zum Dach uusgschlage, en Vollbrand wie's im Büechli schtoot. D'Chuchimannschaft hät Wasser brocht und is Füre iegläärt, doch das isch genau s'Vercheerti gsy! S'Wasser hät e Wüekig gha wienen Brandbeschleuniger. Ich ha zum Mahmoud gsaat: "En Öl- oder Kunschtschtoffbrand mues me mit Sand lösche." Das hani us minere Fürwehrzyt gwüsst, vor 40 Johr bin ich im Gasschutz vonere Betriibsfürwehr gsy. De Mahmoud und ich händ mit de Händ Sand is Füre iegschuuflet und sofort händ d'Flamme weniger höch glooderet. Wo das d'Chuchimannschaft gsäh hät, händs au gholfe. Sand hät's jo gnueg gha! So isch de Brand gschnäll iidämmt gsy. Bi de Nochberzält händ gottlob erscht d'Usseblache aagfange schmelze. Ich ha de Annalies wele s'Zahputzzüüg abnäh und si gfröget:

"Sölle demit no es Brandopfer mache? Nei, das chunt nid i Froog, mir sind jo no 3 Tag i de Wüeschti."



Echti Gaschfründschaft und arabischi Verhandlige

Vo üsem Zält isch nuno en Schutthufe überig blibe und mir händ nu no das gha wo mer uf em Körper traate händ. Zum Mahmoud hani gsaat: "Es isch alles ersetzbar, leider sind aber au mini Medikamänt verbrännt! Wänn ich bis morn am Morge ka Tablette gege de Parkinson überchume muesi sofort haa flüge." Er saate: "Das isch kas Problem, mir fahred sofort is nöchschti Dorf, deet hät's en Apiteeg, die händ vil Tablette und Wässerli und was nid händ holet's über d'Nacht in Akkaba. Und scho isch es Auto voll uniformierti Manne häre gfahre - Turischtropolizei. Irgend öpper hät die grüeft! Zerscht händ's d'Reschte vo üsem Zält aagluaet, dänn isch me um de Ässtisch ume ghocket und d'Frogeri isch losgange.

Wär isch de Bsitzer vo däre Aalag, wär hät i däm Zält gwont, git's Verletzti und anschiinend ganz wichtig, wänd si gege de Bsitzer chlage? Nenei, ich han e Versicherig wo dā Schade übernimmt. Do springt aane vo de lihaamische uf, er hät e schöni Tracht aaghaa - mir säged däne Nachthämplimanne. Er isch uf mich zue cho und hät mich umarmet und uf de Rugge klopfet, als wäred mir gueti Fründe und das nid erscht sit hüt. De Mahmoud hät mer erchlärt, das seg de Bsitzer vo de Aalag und dā sei überglücklich, das ich ka Chlaag iireichi, susch hettet's en grad

verhaftet. Noch eme lange Palaver - woni ja sowiso nüt verschtande ha - hät aane vo däne Polizische es Protokoll gschribe. Ich ha zum Mahmoud gsaat, das ich vo däm Protokoll e Kopie für d'Versicherig bruchi. "Das isch sicher möglich, aber spöter chunnt dänn no Kriminalpolizei und die macht au no es Protokoll", das seg äbe die vorgsetzti Behörde. Endlich händ de Mahmoud und ich chöne loosfahre, dur e schtockfinschteri Wüeschi. E Halbschtund isch de Fahrer über d'Sandpische graaset, wienen Rännfahrer uf de Räli Paris - Dakar. Aber ich ha's guet überschtande. Plötzli hämmer Liechter gsäh, es isch es Auto gsy. Jetz händ's au no s'Blauliecht aagschtellt und dänn hämmerg wüsst, das mos Kriminalpolizei sii. Me hät churz aaghalte und es paar Wort gwächslet. De Mahmoud und di Beamte händ sich kännt. Dänn simmer wytergfahre und händ noch de nöchschte Kurve d'Lichter vom Dorf gsäh. Je nöcher mir cho sind um so grösser isch mer das Dorf vorchoo. Noch es paar hundert Meter uf de Hauptschtross hämmer vor eme Huus mit ere grosse Garage aaghalte. S'Tor isch offe gsy, me hät diräkt chöne ieluege.

De Apiteeger hät üs früntli empfangen und üs noch de Wunsch gfroget. Ich bi immer no am umeluege gsy - isch das en Apiteeg? E blutti Garage - so gross wie für en Laschtwage - nid emol neu gschtriche, Bode, Wänd und Decki alles in Beton. I eim Egge hät's es alt's emailierts Wandbecki mit eme Wasserhahne gha, a de andere Wänd es paar Metallgschtell und druf verschideni Medikamenteschachteli, Fläschli mit Tinkture usw. E grossi Uswahl isch das nid gsy, das hät grad emol für's Nötigschte glanget. Dänn saat de Mahmoud: "Säg em was du bruchsch." Jetz isch bi mir de Schock durebroche und ich ha nu mit vil Müeh grad s'Nötigschte chöne bschtelle. De Apiteeger hät versproche, er lösi die

Medis über d'Nacht vo Akkaba choo, si seged morn am halbi Zäni paraat. Also dänn guet Nacht und scho simmer wieder uf em Wäg zu üsem Zältlager gsy. Womer aacho sind, hät deet tatsächlich Kriminalpolizai gwartet. Die händ wieder zerscht vo mir wele wüese, öb ich de Eigetümer well verchlage. Und wieder hani gsaat: "Nei, aber ich mues e Kopie vom Schadeprotokoll für mini Versicherig ha." Sälberschtändli, sie mönd morn sowiso uf de Poschte cho und s'Protokoll cho unterschriibe. Dänn isch de Bsitzer wieder uf mi zue cho, hät mi nomol wen en alte Fründ umarmet und zu mir öppis gsaat, woni aber nid verstande ha. De Mahmoud hät übersetzt, das de Bsitzer vom Camp übergluckli segi, dänn wänn ich ihn würd verchlage, wär er en ruinierte Maa. Niemert würdi me mit eme verutaalte Maa Gschäft mache! Jetz hät's mir so langsam dämmeret, jetz hani begriffe, was de Mahmoud hüt Nomitag im Bus über d'Scharia und s'Gricht vo Jordanie gsaat hät! Bi Rächtsschritigkeit oder Schadenersatzforderige stellt jedi Partei 6 weisi alti Manne, wo mitenand en Wäg suechd, wo beed Siite chönd akzeptiere. Dänn git d'Scharia s'Urteil bekannt und erscht wänn das vom Chläger und Beklagte akzeptiert isch, gilt de Fall als erlediget. Isch aber aani vo däne Parteie mit em Urtaal nid iiverschtande so goot's as öffentliche Gricht und deet wird dänn nid lang gfacklet!!!

Me hät dänn nochhär no es Bizzeli plauderet, d'Schtimig hät sich so langsam wieder besseret. Vo Panik isch nüt me z'gschpüre gsy, ganz im Gegetaal, e Wälle vo Hilfsbereitschaft isch uf üs zuegrollet. Alli händ wele hälfe. D'Fraue wones Einzelzimmer buchet gha händ sind jetz zu nere andere Frau is Zält go schloofe, plötzli hämmer fasch vorigi Hüttli gha. Dänn simmer neu usschaffiert worde, Underhose, Socke, Hämper usw. sind

vo de Manne für mich gschpändet worde. Usgrächnet de gröschti Maa hät mer wele es Hämp gäh. Ich ha gsaat: "Do versuuf ich jo drin - sogar als Nachthämp wär's mer no vil z'gross gsy. Ich dank dir vo ganzem Härze aber gäll bisch mer nid böös!" "Nei wo tänksch au häre, ich ha doch blos wele en fuule Schpruch mache, mer chönd doch alli öppis zum Lache bruche!" De Mahmoud hät dänn - sowys nötig gsy isch - d'Zält neu zuetaalt. Kriminalpolizei, de Mahmoud und de Bsitzer sind no lang zämeghocket wo alli scho längschtens ihres Nachtquartier bezoge gha händ und vo der aante und andere Siite häsch ghört wie die Lüüt am Schaffe sind. Chrrrr, chrrrr, chrrrr und so wyter. Mis Liseli und ich sind i üsem neue Hüttli is Bett iekroche, händ em HärrGott tanket, das är üs vor Schlimmerem bewahrt hät. Churz drüberabe han au ich tüüf geschloofe.

Am nöchschte Morge bini früeh verwachet, wie immer. Ich bi ganz liislig usetüsselet, s'isch sauchalt gsy, s'hät fascht en Riife gha. S'isch no kan Mänsch umegsy, also bini echlige go schpatziere. Do häsch alle Chaib gsäh! D'Sunne isch langsam über d'Sandschtaafelse ieche oder hät dur d'Lucke, wos i däne schroffe Wänd gha hät, blinzlet. Ich bi no echlige wytergloffe, dänn hani inere gschützte Mulde öppis Wysses gsäh. Ich ha's fasch nid chöne glaube, es sind chliini wyssi Blüemli gsy, e ganzi Gruppe. Ich ha mer gsaat, sones Blüemli wär doch öppis für mis Liseli, si hät jo Geschter es furchbars Erläbnis gha, das verschwindt nid aafach eso! Das hät doch Nochwürkige! Dänn bin i z'rug gloffe.

Die Fortsetzung der Geschichte könnt Ihr in der nächsten Schlosspostausgabe, September 2026, lesen.

Kontaktdaten der Vereine

Stand: Juni 2026

**Alte Garde**

Margrit Herzig Kontaktperson 052 336 16 61
Mitte Monat am Donnerstagnachmittag

**Frauen- und Damenriege**

Riana Obrist Präsidentin 078 854 95 62
 Cyrilla Schnell Leiterin Frauen 078 656 58 19
 Riana Obrist Leiterin Aktive 078 854 95 62
 Martial Benz Kinderturnen 079 653 20 40
 Nadine Lehner Mädchenriege 078 925 75 61
 Fiona Müller Funsport 079 481 69 79

*Montag 13.30 Uhr Kinderturnen**Montag 20.00 Uhr Frauenriege**Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport, 20.00 Uhr Damenriege**Donnerstag 17.50 Uhr Mädchenriege***Frauenchor**

Sandra Reinli Präsidentin 052 338 11 88
Mittwoch 20.00 Uhr, Primarschulhaus

**Kochclub**

Adrian Bertschi Präsident 052 336 11 62

**Natur- & Vogelschutzverein**

Fide Meyer Präsidentin 052 336 10 76

**Männerriege**

Thomas Müller Präsident 079 684 47 88
 Werner Schälchli Turnleiter 079 472 96 00

*Donnerstag 19.30 Uhr Senioren**Donnerstag 20.30 Uhr Aktive & Faustball***Pro Senectute**

Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland 058 451 54 00
 Christine Jordi, Thalheim Turnen 052 336 12 09

**Schützenverein**

Ewald Schälchli Präsident 079 351 72 70

**Spielgruppe**

Manuela Tschümperlin Präsidentin
 Lyna Tanner Gruppenleiterin 052 740 28 80
Freitag 08.30 - 11.15 Uhr

**Turnverein**

Thomas Fleischer Präsident 076 805 81 30
 Nils Fleischer Techn. Leiter 076 327 97 30
 Severin Häusler Jugileiter 079 339 05 63
 Marco Itten Geräteturnen 078 814 67 15

*Dienstag 18.30 Uhr Jugendriege, 20.15 Uhr Aktive**Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport**Freitag 18.15 Uhr Geräteturnen, 20.15 Uhr Aktive***Turnveteranen**

Urs Bertschi Präsident 052 336 12 63

Agenda Gemeinde Altikon Juni - September 2026

Für aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung eines Anlasses kontaktieren Sie bitte die Website www.altikon.ch und informieren sich beim Veranstalter.

Juni 2026

15.06.26	09.00	Chilemobil: „Chilemobil Znünipause“	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Bei der ref. Kirche Altikon
16.06.26	10.30	Chilemobil: „Nüt müesse - eifach cho“	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Bei der ref. Kirche Altikon
16.06.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
17.06.26	14.00	Chilemobil: „Spiel die Bohne“ Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Bei der ref. Kirche Altikon
20.06.26		Eidg. Schützenfest in Chur	Schützenverein Altikon	Chur
20.06.26	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Rickenbach
23.06.26	20.00	Kirchgemeindeversammlung Seuzach-Thurtal	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Rickenbach
26.06.26	17.30	Grillabend	Pro Senectute ATE	In der Mühle, Ellikon
27.06.26	17.00	Sommerkonzert	Frauenchor	Kirche Altikon
27.06.26		Verabschiedungs-Gottesdienst Pfr. Jürgen Terdenge	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Ref. Kirche Dinhard
28.06.26	17.00	Sommerkonzert	Frauenchor	Kath. Kirche Seuzach
29.06.26	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeinde	Gemeindesaal

Juli 2026

02.07.26 - 05.07.26		100 Jahre Schwimmbad Ellikon an der Thur		Schwimmbad Ellikon a.d.Thur
04.07.26	14.30	Geburtstagsingen	Frauenchor	Gemeindesaal Altikon
05.07.26	10.30	Pfarrgottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Pfarrgarten Altikon
09.07.26	18.00	Grillabend	Männerriege	Altikon
09.07.26		Sommerschlussfest	Primarschule	Schulhaus
10.7.26	13.30	50. Rickifisch	Badi Grafenwisen	Badi Rickenbach
10.07.26	19.30	Open-Air-Kino	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Bei der ref. Kirche Seuzach
		Film: Der Rosengarten von Madame Vernet		
12.07.26	10.00	LadiesCup	Schützenverein	Schützenhaus Altikon
13.07.26 - 14.08.26		Sommerferien	Primarschule	Schulhaus
17.07.26	13.30	What a wonderful world - Plauschnamittag	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Zentrum Oberwis Seuzach
19.07.26	10.00	Bundesprogramm / Obli	Schützenverein	Schützenhaus Altikon
21.07.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal

August 2026

01.08.26		Bundesfeier	Schützenverein/Gemeinde	Schützenhaus Altikon
08.08.26	13.30	Kunst im Dorf Rickenbach		Rickenbach
09.08.26	11.00	Kunst im Dorf Rickenbach		Rickenbach
11.08.26	09.00	Seniorenzmorgen	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube Ellikon
15.08.26 - 16.08.26		FR/DR: Vereinsreise	Damen- und Frauenriege	
15.08.26	13.30	Kunst im Dorf Rickenbach		Rickenbach
16.08.26	10.30	Gottesdienst beim Gedenkstein in der Gaus	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	In der Gaus
16.08.26	11.00	Kunst im Dorf Rickenbach		Rickenbach
17.08.26		Schuljahresbeginn	Primarschule	Schulhaus
18.08.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
29.08.26		Redaktionsschluss Schlosspost	Gemeinde	Gemeinde
29.08.26 - 30.08.26		Männerriegen Reise	Männerriege	
31.08.26	18.00	Bundesprogramm / Obli	Schützenverein	Schützenhaus Altikon

September 2026

06.09.26	10.00	LadiesCup	Schützenverein	Schützenhaus Altikon
08.09.26	09.00	Seniorenzmorgen	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube Ellikon
11.09.26		Verteilung Schlosspost	Gemeinde	Gemeinde
15.09.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
19.09.26	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube UG Seuzach
20.09.26	10.00	vo puur zu puur „Acht Bauernfamilien im Bezirk Winterthur öffnen ihre Hoftüren und laden dazu ein, die heimische Landwirtschaft näher kennenzulernen.“	Zürcher Bauernverband	Remo Häusler, Schneit
25.09.26	11:30	Mittagstisch	Pro Senectute ATE	
27.09.26		Schlussturnen	Damen- und Frauenriege	Schulhaus
27.09.26		Abstimmungssonntag	Gemeinde	

«Wer bezahlt meine AHV-Rente?»

Internationale Rentenberatungstage vom 22. bis 24. September 2026 für Versicherte, die in Deutschland, Österreich oder Liechtenstein gearbeitet haben.

Anmeldung unter: www.svazurich.ch/rentenberatung

SVA Zürich

genossenschaft holzlabor
neunfornerstrasse 48
8479 altikon

- > holz-wohn-wagenbau
- > schreinerei
- > massanfertigungen
- > massivholzhandel
- > lokal, fair & ökologisch

www.holzlabor.org

052 336 17 78



Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.

Trauen Sie sich.

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
mobiliar.ch

die Mobiliar



Notrufnummern

Polizei	117 058 648 61 70 052 267 51 52 058 648 48 48	Polizeiposten Wiesendangen Stadtpolizei Winterthur Kantonspolizei
Ambulanz, Sanitätsnotruf	144	
Feuerwehr	118	
REGA	1414	
Giftinformationszentrum	145	www.toxi.ch
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21	
Notfalldienst von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern	0800 33 66 55	
Reformiertes Pfarramt		
Altikon-Thalheim-Ellikon	052 336 12 05	
Erweiterte Nachbarschaftshilfe	052 336 12 05	(Pfarramt)
Krisenintervention Schweiz, Winterthur	052 208 03 20	
Frauenhaus Winterthur	052 213 08 78	
Telefonhilfe für Kinder/Jugendliche	147	
Fachstelle für Alkoholprobleme	052 267 66 10	
Suchtpräventionsstelle	052 267 63 80	

Störungsdienste

Stromversorgungsnetz	0800 359 359	
Wasserleitungen	052 320 95 15	Roger Kühne Gemeinde Rickenbach

Spitex-Dienste

Spitex RegioSeuzach	052 316 14 74	Spitexzentrum Seuzach
---------------------	---------------	-----------------------

Fahrdienst Altikon

Einsatzleitung Altikon	052 336 22 70	Frau S. Aeschbacher
------------------------	---------------	---------------------

PRO SENECTUTE

Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland	058 451 54 00	
Mahlzeitendienst	052 336 12 07	Frau F. Mathis